

Create Automation

Das Magazin für die Haus- &
Gebäudeautomation von Loxone

Nº2
2020



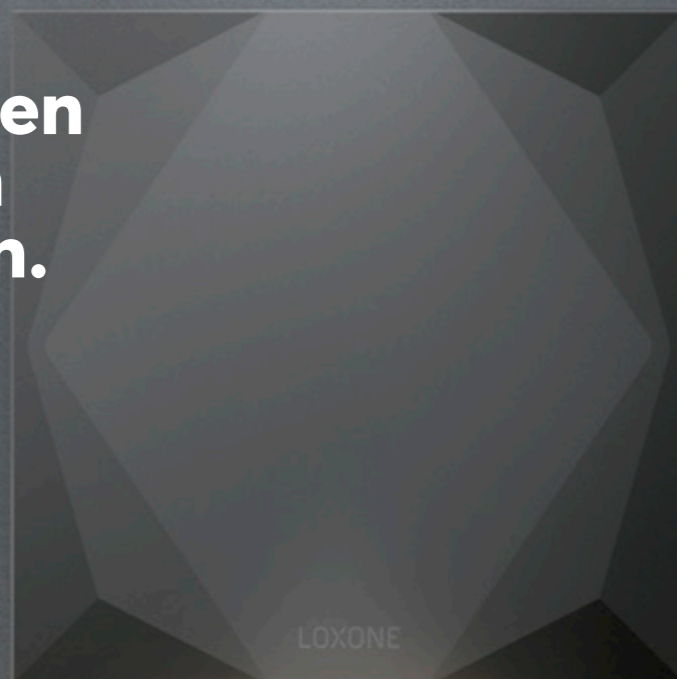
**Das perfekte
Lichtdesign**

Das Haus, das sich
zu wehren weiß

**Der Wohnraum
des Mr. Runtastic**

Loxone in Wohn-
bau & Gewerbe

Unser
schönstes
Produkt.
Sie werden
es selten
benutzen.



Touch Pure Anthrazit
Taster zur Bedienung von z. B.
Licht, Beschattung und Musik.

Abbildung in Originalgröße.

Loxone erledigt die meisten Aufgaben rund um Sicherheit, Komfort und Energie-Effizienz von selbst. Das spart jährlich mehr als 50.000 Handgriffe und gibt Ihnen das einzig Unwiederbringliche zurück: Zeit – für alles, was Sie nicht aus Gewohnheit erledigen, sondern mit Begeisterung.

loxone.com

Create
Automation

LOXONE

Martin Öller & Thomas Moser



» Es geht um das gute Gefühl, wenn die Technik täglich zahlreiche Aufgaben für mich erledigt. Ganz ohne mein Zutun. Das schenkt mir nicht nur Zeit, sondern auch das ruhige Gewissen, alles im Griff zu haben. «

Lieber Leser, hier ist Ihre Inspirationsquelle:
Das neue Create Automation Magazin!

Das Loxone Universum ist keine Ansammlung von Firlefanz. Es ist die perfekte Lösung zur einfachen Steuerung und intelligenten Automatisierung von Projekten aller Art.

» Mit Loxone möchten wir diesen einzigartigen Komfort mit der Welt teilen. «

Den Beweis liefern mehr als 100.000 realisierte Loxone Projekte. Egal ob klassisches Smart Home, die hochmoderne Zentrale des Roten Kreuz in Barcelona, die prächtige Matthiaskirche im Herzen Budapests (übrigens die Krönungskirche von Franz und Sissi), die Leuchttürme im Hafen Sydneys oder ein einfacher Kuhstall inmitten der idyllischen Schweiz.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die Haus- und Gebäudeautomation unser Leben hinsichtlich Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz entscheidend bereichert und die Welt ein Stückchen besser macht. Mit Loxone möchten wir diesen einzigartigen Komfort mit der Welt teilen. Daher unser Aufruf an alle: **Create Automation!**

Freuen Sie sich jetzt auf wunderschöne Gebäude, viele wertvolle Tipps, interessante Erfahrungen, bekannte Gesichter und vieles mehr. Wir wünschen Ihnen beim Blättern und Lesen genauso viel Freude, wie wir bei der Erstellung der zweiten Ausgabe des Magazins hatten.

Martin Öller, Gründer

Thomas Moser, Gründer

Create Nº2 Automation 2020

STORIES & INSPIRATION

- 12 **Einhunderttausend.**
Das 100.000ste Loxone Projekt im spanischen Katalonien ist nicht nur ökologisch und voller Charme, sondern auch ein echter Hingucker.
- 20 **Tradition trifft Innovation**
Die älteste Brauerei Österreichs ist gleichzeitig die modernste, denn seit 2015 ist der Traditionsbetrieb mit Loxone ausgestattet.
- 32 **Sallys smarte Welt**
Die erfolgreichste Videobloggerin Europas zum Thema Food gewährt tiefe Einblicke in ihr intelligentes Zuhause samt Gewerbefläche.
- 40 **Mehr Unabhängigkeit**
Wie Loxone Menschen mit Beeinträchtigung ein selbstständigeres Leben ermöglicht, zeigt dieses Praxisbeispiel der Organisation Lebenshilfe.
- 48 **Mr. Runtastic**
Runtastic Gründer Florian Gschwandtner hat sich mit seiner Wohnung einen Traum erfüllt – auch dank smarter Loxone Ausstattung.
- 50 **Wiege der Geborgenheit**
Einblicke in die Geheimnisse erholsamen Schlafes.
- 52 **Ruhige Nächte und gesunder Babyschlaf**
Ein Profi gibt viele wertvolle Tipps für gesunden Babyschlaf.
- 56 **Volta Catalana neu interpretiert**
Wenn das kulturelle Erbe Kataloniens auf die digitalen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts trifft.
- 60 **Die Loxone Erlebnis Tour**
Das Loxone Smart Home lässt sich ab sofort mit allen Sinnen erkunden.
- 62 **Architektur und Technik in perfekter Symbiose**
Verschmelzen Architektur und Technik, entstehen einzigartige Wohnenerlebnisse. Die Gedanken eines renommierten Architekten.

TIPS & IQ

- 06 **Licht. Facettenreich wie das Leben.**
Einfache Tipps für ein ansprechendes Lichtdesign.
- 35 **Cloudfree: Im Namen der Privatsphäre**
Für Loxone gilt ein strenger Grundsatz: Ihr Gebäude, Ihre Daten.
- 36 **Das Haus, das sich zu wehren weiß**
Mit welchen Maßnahmen Loxone Einbrecher in die Flucht schlägt, die Bewohner schützt u.v.m.
- 58 **Im Einklang mit der Technik**
Die fünf besten Gründe für Sound in (fast) jedem Raum.



36



PRODUCTS & TECHNOLOGY

- 10 **Das Werkzeug zur Automatisierung von Projekten aller Art**
Der Miniserver verbindet alle Komponenten im intelligenten Gebäude. Egal ob Smart Home, Gewerbeobjekt oder Spezialanwendung.
- 26 **Die Loxone Apps**
Kann – muss aber nicht. Loxone erledigt viele Dinge ganz von selbst. Für alles andere gibt es unsere wunderschönen Apps.
- 30 **Intelligente Komplettlösung**
Der Traum vom rundum intelligenten Gebäude wird mit Loxone zur Realität. Eine perfekte Produkt- und Lösungswelt.
- 42 **Produkte zum L(i)eben**
Unsere Produktwelt: 100 % auf das intelligente Gebäude abgestimmt.
- 54 **Lebensadern & Nervenbahnen**
Unsere Technologien Air und Tree: Für maximale Zukunftssicherheit.

LOXONE & BACKSTAGE

- 16 **Loxone in Wohnbau & Gewerbe.**
Loxone CEO Rüdiger Keinberger erklärt, warum smarte Technologie in jeder Art von Bauprojekt zum Standard wird.
- 18 **Geht nicht gibt's nicht.**
Das Hauptquartier des Roten Kreuz in Barcelona, die älteste Brauerei Österreichs, ... Wir gewähren Einblicke in einige Wohnbau und Gewerbeprojekte mit Loxone Ausstattung.
- 22 **Create Automation**
Unsere DNA und ein Aufruf für ein besseres Leben.
- 28 **"Ums Geld ging es nie. Wir wollen die Welt verändern."**
Die Loxone Gründer im Interview.
- 44 **Oberflächen mit Tiefgang**
Der Touch Surface: Jede Oberfläche verwandelt sich in ein Bedienelement.
- 67 **Facts & Figures**
Wissenswertes rund um Loxone.

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber:
Loxone Electronics GmbH, Smart Home 1, A-4154 Kollerschlag
Für den Inhalt verantwortlich: Florian Wöss, CMO
Erscheinungsort: Kollerschlag
Konzept, Redaktion: Loxone Marketing
Lektorat: Florian Schmitt
Layout: Evrim Sahin, Jo Schmidthaler
Druck: hs Druck, Hohenzell bei Ried im Innkreis

Bildquellen:

Volta Catalana – Seite 56: Gregori Civera
Ruhige Nächte und gesunder Babyschlaf – Seite 53: Träumeland
Geht nicht gibt's nicht. – Seite 18: Visualisierung "Das Levels", hof437.at
Sonstige Quellen: Loxone Archiv, unsplash.com, istock.com

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig! Doch auch auf die Lesbarkeit unserer Texte legen wir großen Wert. Deshalb wählen wir für unsere Artikel entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts, sondern ist im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen. Stand der verwendeten Daten: Januar 2020
Änderungen, Irrtümer, Satz- sowie Druckfehler vorbehalten.

Licht. Facettenreich wie das Leben.

Schönes Licht wertet unser Wohlbefinden und das Ambiente unserer Räume entscheidend auf. Wir geben Ihnen einige einfache Tipps, mit denen Sie die perfekte Symbiose aus funktionaler Beleuchtung und Wohlfühlatmosphäre schaffen.

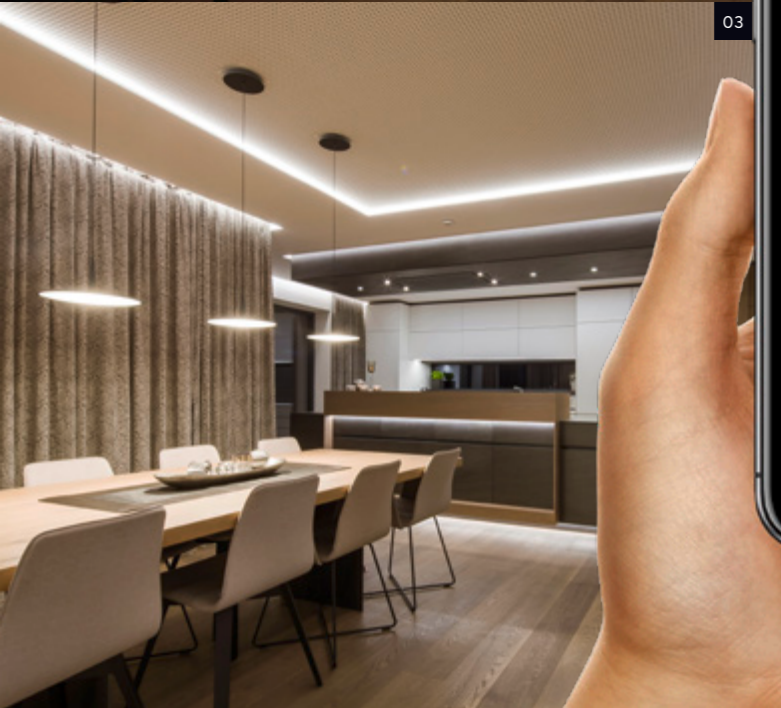




01



02



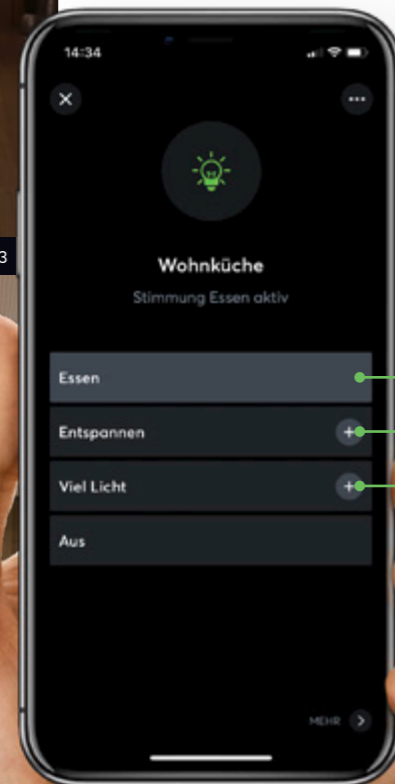
03

Planen Sie rechtzeitig

Egal ob Zuhause, im Büro, Restaurant, ... die Beleuchtung ist eines der entscheidenden Elemente für unser Wohlbefinden. Leider wird dem Lichtdesign bei der Planung eines Bauvorhabens oder einer Renovierung oft viel zu wenig Beachtung geschenkt. Dabei ist perfektes Lichtambiente durchaus planbar. Beginnen Sie deshalb frühzeitig, sich Gedanken zu machen. Das erspart eine Menge Ärger, denn nachträglich sind Änderungen, wenn überhaupt machbar, oft mit sehr hohen Kosten verbunden.

Designen Sie Licht situationsgerecht

Sie sollten Ihre Beleuchtung individuell auf unterschiedliche Situationen anpassen können. Kombinieren Sie deshalb verschiedene Leuchten mit unterschiedlichen Lichtstärken und Farben. So lassen sich individuelle Lichtstimmungen erzeugen. Wurden am hell erleuchteten Esstisch vor wenigen Minuten noch Hausaufgaben gemacht, ist das Lichtambiente Sekunden später bereit für ein romantisches Abendessen.



01

02

03



LED Ceiling Light

Pro-Tipp: Die richtige Beleuchtung für Office und Co.

Büroarbeit ist Schwerstarbeit – für die Augen. Gerade im Büro ist die richtige Beleuchtung deshalb entscheidend. Hier hat sie erheblichen Einfluss auf unsere Leistungsfähigkeit und Motivation. Sorgen Sie mit direkten und indirekten Beleuchtungsmitteln für eine ausreichende Grundbeleuchtung und kombinieren Sie diese mit einer arbeitsbereichsbezogenen Beleuchtung, die individuell auf Arbeitsplatz und Bedürfnisse angepasst werden kann.

Die Auswahl der richtigen Lichtquelle ist entscheidend

Arbeits- und Grundbeleuchtung
Für die perfekte Arbeits- und Grundbeleuchtung empfehlen wir eine flächendeckende Beleuchtung, die sich in der Helligkeit variieren lässt. Hierfür eignen

sich beispielsweise die Loxone LED Decken Spots sowie die **Loxone Ceiling Light** – die All-in-One-Deckenleuchte.

Hintergrundbeleuchtung

Als Hintergrundbeleuchtung bezeichnet man eine Lichtquelle, die den Raum indirekt mit Licht füllt. Diese Art der Beleuchtung ist sehr weich und wirft keine Schatten. So entsteht eine sehr stimmungsvolle Atmosphäre. Hierzu eignen sich am besten **LED-Farblicht Streifen**.

Akzentbeleuchtung

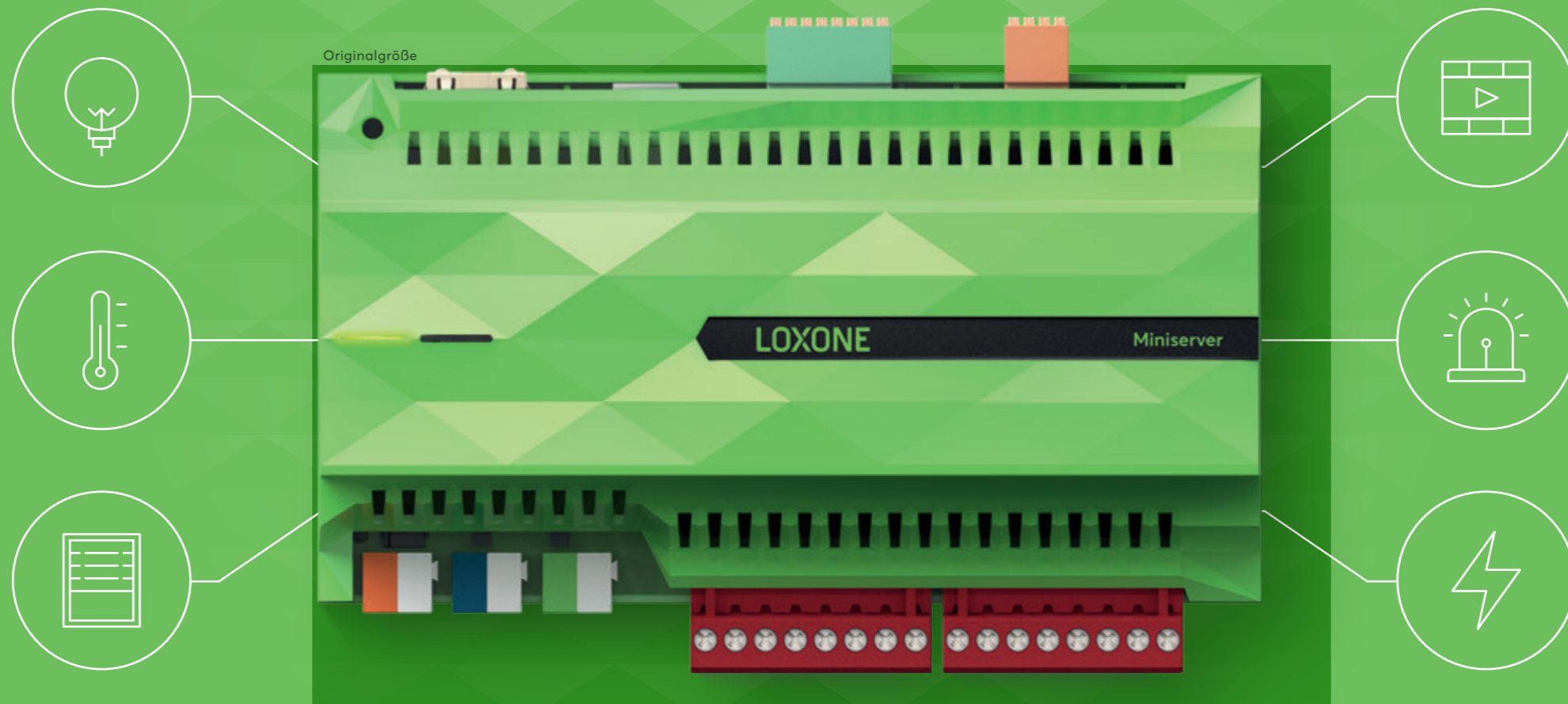
Um das Lichtdesign abzurunden, empfehlen wir an ausgewählten Plätzen Akzente zu setzen. Bestens geeignet für diese Aufgabe sind Hängeleuchten wie beispielsweise die **LED Pendulum Slim**. Sie sorgen für Lichtinseln und lenken den Blick auf bestimmte Bereiche. ■

LED Pendulum Slim



LOXONE LED-LEUCHTEN

- › zeitloses, puristisches Design
- › warmweißes und farbiges Licht
- › hohe Leuchtkraft
- › homogene Leuchtfläche
- › stufenloses Dimmverhalten
- › einfache Montage & Inbetriebnahme



Der Loxone Miniserver

Das Werkzeug zur Automatisierung von Projekten aller Art

Loxone verbindet alle Komponenten im intelligenten Gebäude, ähnlich dem menschlichen Nervensystem. Alle Stränge laufen zusammen zur zentralen Steuerung, dem Miniserver. Er lässt die einzelnen Komponenten und Geräte regelrecht miteinander sprechen und automatisiert die meisten Aufgaben in puncto Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz. Egal ob Smart Home, Gewerbeobjekt oder Spezialanwendung.

Licht für jede Stimmung

Mit Lichtstimmungen sorgen Sie für die richtige Atmosphäre zur richtigen Zeit. Kombinieren Sie nach Ihren Vorstellungen unterschiedliche Leuchten, Lichtstärken und Farben zu individuellen Lichtstimmungen und verändern Sie so ganze Räume.

Aktivieren Sie die Lichtstimmung ganz einfach per Fingertipp auf den Taster oder in der App.

Perfekt temperiert und klimatisiert

Im Wohnzimmer angenehme 22°C, im Schlafzimmer kuschelige 18°C und im Bürogebäude konzentrationsfördernde 20°C – in jedem Raum herrscht stets die perfekte Temperatur.

Nach einer kurzen Lernkurve kennt der Miniserver den genauen Heiz-/Kühlbedarf eines jeden Raumes und sorgt für intelligentes Heizen und Kühlen.

Beschattung, die mitdenkt

Loxone weiß die Beschattung richtig einzusetzen, weil der Miniserver weiß, wo die Sonne steht und ob Wind aufkommt. Die Beschattung stellt die Lamellen immer passend zum Sonnenstand.

Die Energie der Sonne wird im Sommer ferngehalten und in kalten Jahreszeiten als kostenloser Energieertrag genutzt. Das spart Heiz- und Kühlenergie. Abends sorgt sie automatisch für Sichtschutz.

Beschallung & Multimedia richtig eingesetzt

Dank Loxone sorgen Sie für die richtige Beschallung in jeder Situation. Im Smart Home lassen sich die Bewohner mit ihrer Lieblingsmusik wecken, im Bürogebäude sorgt sie für Motivation und Produktivität und im Restaurant und Hotel für das perfekte Ambiente.

Ganz nebenbei übernimmt das Soundsystem die Funktion von Türglocke, Alarmsirene und vielem mehr. Einfach so.

Perfekter Rundumschutz

Nachts macht der Miniserver kein Auge zu, sondern wacht über Ihr Zuhause, über Ihr Gebäude und die Menschen im Inneren.

Verlassen Sie sich auf den Schutz rund um die Uhr, denn Loxone schlägt ungebetene Gäste in die Flucht und informiert sofort vor lauernden Gefahren. Per Anruf, Push Notification, E-Mail oder Sprachdurchsage. Ganz wie Sie wollen.

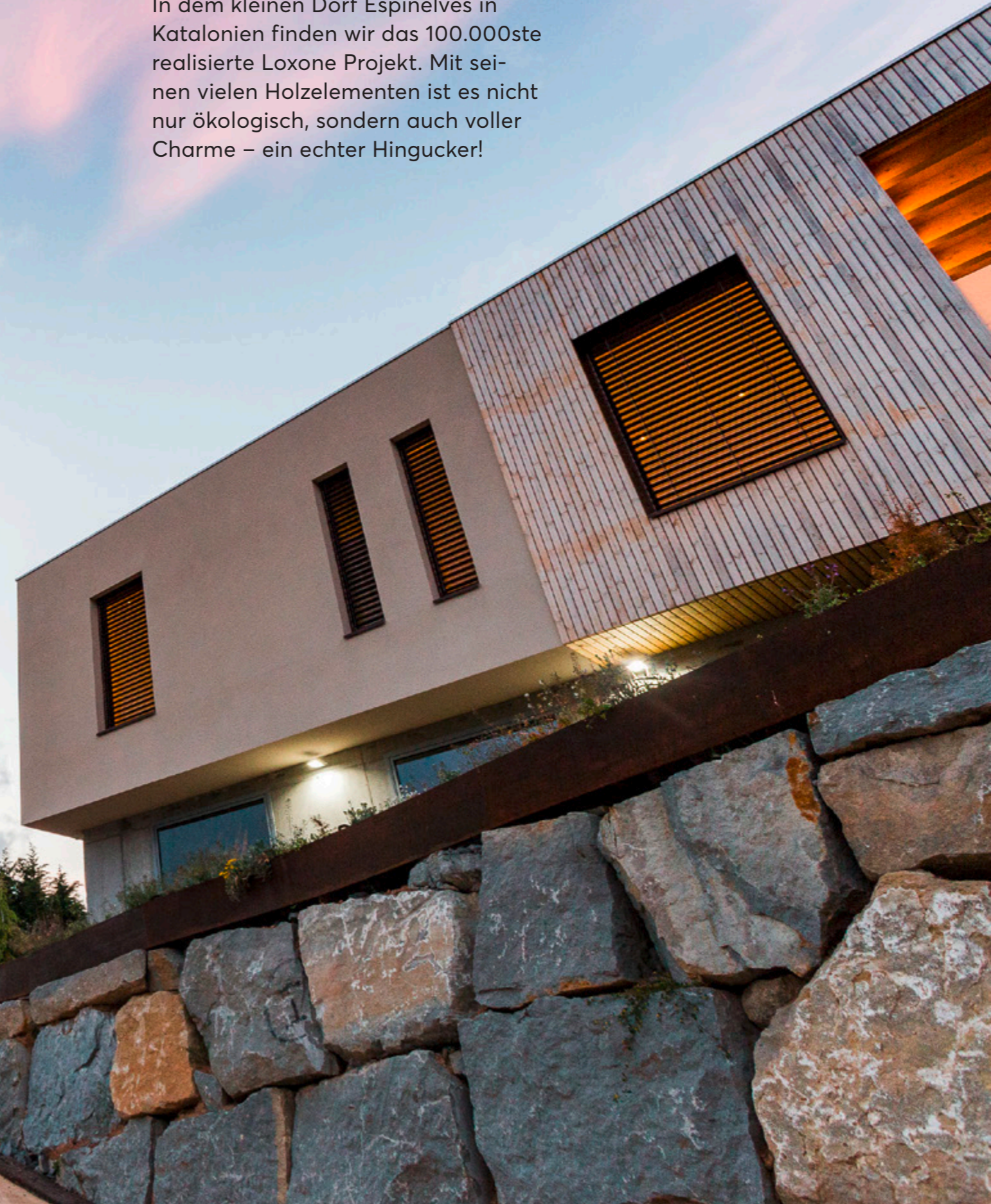
IQ-Energie-Management

Der Miniserver zieht die Energiekosten-Bremse. So heizen Sie mit Sonnenwärme, nehmen unbenutzte Stromfresser automatisch vom Netz und nutzen gespeicherte Sonnenenergie gezielt.

Mit der Kombination aus PV-Anlage und intelligentem Lastmanagement tanken Sie Elektroautos für null Cent.

EIN HUN DERT TAU SEND.

In dem kleinen Dorf Espinelves in Katalonien finden wir das 100.000ste realisierte Loxone Projekt. Mit seinen vielen Holzelementen ist es nicht nur ökologisch, sondern auch voller Charme – ein echter Hingucker!





FAKTENCHECK

Ort	Espinelves, Spanien
Baujahr	2019
Wohnfläche	317 m ²
Grundstücksfläche	1.900 m ²

Die Creixans möchten den Komfort ihres Smart Homes auf keinen Fall mehr missen. Die gewonnene Zeit verbringen sie nun gerne bei gemeinsamen Aktivitäten in der Natur.



Ähnlich funktioniert es, wenn sich die Bewohner nachts zur Ruhe legen. Sobald der Nachtmodus aktiviert ist, kümmert sich das Haus eigenständig um dezentes Nachtlicht, optimales Raumklima und die Sicherheit aller Bewohner.

»Wenn ich nachts aufstehen muss, leuchtet mir ein blaues Mondlicht den Weg zur Toilette. Es ist so dezent, dass alle Familienmitglieder ungestört weiterschlafen können«, so die Hausherrin.

Besonderes Audio-Erlebnis

Ein weiteres Feature, das die Familie liebt, ist das einzigartige Multimedia-Erlebnis in ihrem

Smart Home. Im ganzen Haus sind Lautsprecher integriert. Je nach Uhrzeit und Raum wird ihre Lieblingsmusik bei Bewegung automatisch wiedergegeben.

Loxone bietet zahlreiche Funktionen, die in einem herkömmlichen Haus nicht denkbar sind. Wie an mittlerweile 100.000 Loxone Projekten zu sehen ist, kann sich das Wohnen des 21. Jahrhunderts den Wünschen der Eigentümer anpassen, ohne ein Vermögen zu kosten. ■



Mit der Loxone Intercom, der App-tauglichen Video-Gegensprechanlage, hat die Familie Creixan das Geschehen vor ihrer Tür zu jeder Zeit und von überall aus im Blick.

Dank der effizienten Bauweise basierend auf langlebigen Holz, ist eine hervorragende Wärme- und Schalldämmung gewährleistet. Zur Regelung der Temperatur wird lediglich ein geringer Wärmebeitrag von einem Pelletofen benötigt. Dieser ist ebenfalls ins Smart Home integriert und nur aktiv, wenn es die Außentemperatur erfordert.

Optimales Raumklima

Für das optimale Raumklima in den Bädern sorgen zudem Lüftungsanlagen, die bei geöffnetem Fenster automatisch deaktiviert werden. Auch die Jalousien arbeiten autonom: Im Winter helfen sie der Sonne, in den Raum einzudringen, im Sommer dagegen verhindern sie die direkte Sonneneinstrahlung.

Unterschiedliche Betriebsmodi

Das Leben im Haus der Creixans passt sich den verschiedenen alltäglichen Situationen automatisch an. Die letzte Person, die außer Haus geht, aktiviert den „Abwesenheitsmodus“. Das Zuhause weiß ganz von alleine, was es zu tun hat: Garagentor schließen, Alarmanlage scharf stellen, automatische Beschattung ein, Heizung in Sparmodus und Lichter aus.



Loxone in Wohnbau & Gewerbe.

Neben Einfamilienhäusern ist die intelligente Loxone Technik auch aus Wohnbau- und Gewerbeobjekten nicht mehr wegzudenken.

Rüdiger Keinberger erklärt warum smarte Technologie in jeder Art von Bauprojekt zum Standard wird.



Rüdiger Keinberger, CEO



» Vor zehn Jahren haben wir mit dem Loxone Miniserver die Welt der Hausautomation revolutioniert. Heute kümmert er sich in vielen tausend Projekten zuverlässig um alle Aufgaben rund um Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz. Jetzt ist es an der Zeit, das Leben im Büro, in Hotels, Restaurants, dem Wohnbau und überall sonst zu verbessern. «

In welchen Objekten wird heutzutage Loxone zur Automatisierung eingesetzt?

Rüdiger: Überall. Die Technologie lässt sich in Wohnungen, Häusern, Hotels, Büros, Restaurants, Wohnbauten oder Industriebetrieben einsetzen. Wir wissen auch von Bauernhöfen, die ihren Kuhstall mit Loxone automatisiert haben. Oder von diversen Kirchen in Europa oder einem Fußballstadion in Ungarn. Der intelligenten Gebäudetechnik sind keine Grenzen gesetzt – zumindest der von Loxone.

Warum sollte ein Objektbesitzer auf Loxone Technologie setzen?

Rüdiger: Nehmen wir den Wohnbau als Beispiel. Ist Smart Home Technologie dort standardmäßig verbaut, steigert dies den Wert und die Attraktivität der Immobilie. Neben der Automatisierung von Beleuchtung, Beschattung, Heizung, Zutritt und Sicherheit punktet die Technologie durch den einfachen Installationsprozess. Zusätzlich wird die Hausverwaltung erleichtert und das Gebäude vor externen Einflüssen geschützt.

Der Wohnbau ist dem Eigenheim sehr ähnlich. Aber wie sieht es mit einem Büro aus?

Rüdiger: Auch jedes Büro kann voll automatisiert werden, wie jede unserer Niederlassungen eindrucksvoll zeigt. Die Umgebung wirkt sich stark auf die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter aus. Mit der Loxone Technologie wird die Luftqualität laufend überwacht und aufgefrischt. Auch für eine ausreichende und produktivitätssteigernde Beleuchtung wird automatisch gesorgt. Weitere wichtige Themen sind Zutrittskontrolle, Alarmanlage oder Energiemanagement.

Gibt es einen besonderen Trumpf, den Loxone gerade in Großprojekten ausspielen kann?

Rüdiger: Bei großen Bauprojekten ist es entscheidend, dass man so effizient

wie möglich arbeitet. Mit Loxone kann der Integrator einen Großteil der Programmierung und viele weitere Vorbereitungen bereits im Büro vornehmen. Auf der Baustelle muss dann nur noch verkabelt und in Betrieb genommen werden. Bei der Verkabelung kann man dann noch mal richtig sparen, da mit unserer Tree Technologie bis zu 80 % weniger Verkabelungsaufwand anfällt. All das steigert die Effizienz und wirkt sich positiv auf die Kalkulation aus.

Wie viele Objekte sind mit Loxone ausgestattet?

Rüdiger: Weltweit ist in mehr als 100.000 Projekten Loxone verbaut. Wohnbau und Gewerbeobjekte sind aktuell unser größtes Wachstumssegment. Im letzten Jahr wurden in Deutschland 700.000 Wohneinheiten im mehrgeschossigen Wohnbau gebaut. Diese sind unser nächstes Ziel. ■

Bild links:
Die Zentrale des führenden Herstellers von Baby-Matratzen "Träumeland" im oberösterreichischen Mühlviertel. Die Loxone Technologie erleichtert dort auf einer Fläche von 3.450m² mehr als 100 Mitarbeitern den Arbeitsalltag.

Geht nicht gibt's nicht.



01 | Das Levels

Sechs Parkvillen bzw. 125 Wohnungen sind mit Loxone ausgestattet. Auf Wunsch der Besitzer kann die Wohnung mit weiteren Smart Home Funktionen und Produkten aufgewertet werden.

02 | Träumeland

Der führende Hersteller von Baby-Matratzen setzt auf seiner gesamten Fläche von 3.450 m² auf Loxone. Besonders wichtiges Feature sind hier die Überwachung des Energieverbrauchs, die Zutrittskontrolle sowie Abrechnung von Getränken, Speisen und Co. Lesen Sie mehr über das Unternehmen und gesunden Babyschlaf auf Seite 52.

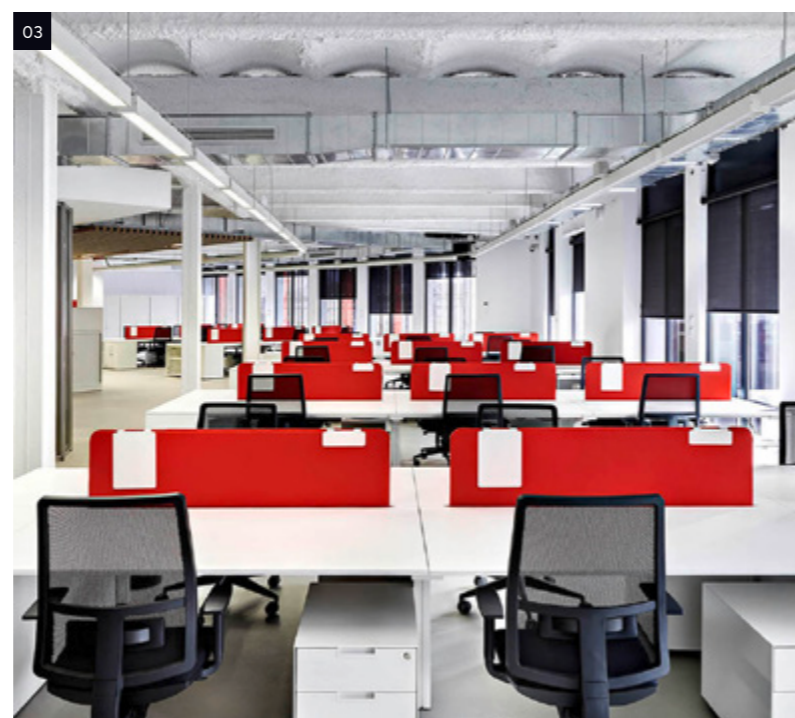
03 | Hauptquartier des Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz in Barcelona war auf der Suche nach einer Möglichkeit, die Luftqualität im gesamten Gebäude zu kontrollieren. Am Ende wurde mit Loxone aber nicht nur die Lüftungssteuerung und Temperaturregelung umgesetzt. Der Wasserverbrauch wird mittels eines Zählers mit Impulsausgang überwacht. Sollte ein Problem in den Sanitärbehältern vorliegen, wird die Wasserzufuhr automatisch gestoppt. Ein weiteres Feature sind die personalisierten Durchsagen, die Mitarbeiter in Notfallsituationen auslösen können.



Das Hauptquartier des Roten Kreuz in Barcelona, die Matthiaskirche in Budapest, die Leuchttürme in Sydney, Luxus Apartments in Montenegro, ...

Dem Einsatz der Loxone Technologie sind in Wohnbau- und Gewerbeprojekten keine Grenzen gesetzt.



04 | Brauerei Hofstetten

In Österreichs ältester Brauerei übernehmen 7 Miniserver im Verbund wichtige Aufgaben: Von der Beleuchtungssteuerung, über die Temperaturüberwachung bis hin zu wichtigen Sicherheitsfunktionen. In der Silo-Anlage wird sogar die Förderkette mit Loxone gesteuert. Ist die Getreideschnecke zu voll, stoppt diese automatisch. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 20.

Tipp: Das Bier aus der intelligenten Brauerei können Sie in Loxone Niederlassungen verkosten. ■

Brauerei Hofstetten

Tradition trifft Innovation

Seit 1449 wird in der Brauerei Hofstetten Bier gebraut. Damit ist die Privatbrauerei die älteste Brauerei Österreichs – und gleichzeitig die modernste, denn seit 2015 ist der Traditionsbetrieb mit Loxone ausgestattet.

Ideale Temperaturen für beste Ergebnisse

Temperaturen spielen während fast allen Vorgängen der Bierproduktion eine zentrale Rolle. Deren Steuerung muss deshalb so exakt und zuverlässig wie möglich erfolgen. Eine Aufgabe wie geschaffen für die smarte Loxone Technik. Dank ihrem Einsatz ruht die Gerste in den Silos bei konstant 10°C, das Bier in den Tanks reift bei konstant 2,5°C, etc.

Mehr Sicherheit für den edlen Gerstensaft & die Mitarbeiter

Kommt es zu plötzlichen Temperaturschwankungen, löst dies eine Benachrichtigungskette aus, bei der Geschäftsführung, Braumeister und Brauer informiert werden.

Nicht nur die Rohstoffe, auch die Mitarbeiter werden optimal geschützt. So wurde beispielsweise eine Rauchmeldeanlage mit Loxone realisiert. Sud-

FAKTENCHECK

Ort	St. Martin im Mühlkreis, Österreich
Gegründet	1449
Miniserver	7 (Gateway/Client)
Biersorten	23 (Stand 11/19)
Partner	Gahleitner GmbH & Co. KG



»Üblicherweise benötigen wir für die Realisierung eines Projekts wie in der Brauerei Hofstetten mehrere Systeme. Dank der Flexibilität von Loxone, konnten wir alle Anforderungen mit nur einem System lösen.«

Ing. Hans Joachim Gahleitner
Loxone Silver Partner, Gahleitner GmbH & Co. KG

haus, Büro und sogar die Silos – sämtliche Bereiche der smarten Brauerei sind mit Rauchmeldern ausgestattet. Im Ernstfall wird zunächst eine hausinterne Alarmierungskette ausgelöst, ehe in letzter Instanz die Feuerwehr alarmiert wird. Das funktioniert absolut fehlalarmfrei – selbst in den staubigen Silotanks.

Perfekt in Szene gesetzt

Am 4. September 2016 eröffnete die Brauerei feierlich ihr neues Sudhaus. Feinste LED Beleuchtung sorgt seither für die ideale Arbeitsbeleuchtung im Alltag und die perfekte Effektbeleuchtung bei Events. Abends setzt die Außenbeleuchtung das traditionsreiche Unternehmen eindrucksvoll in Szene. Energiesparen inklusive: Schon die eingesetzte LED Technik sorgt für hohe Effizienz. Das größte Einsparungspotenzial ergibt sich jedoch durch die anwesenheitsgesteuerte Beleuchtung. Die Zeiten, in denen im hintersten Winkel nachts und an Wochenenden sinnlos das Licht brannte, sind vorbei. ■



Unsere DNA: Create Automation

"Es kommt nicht auf die Größe, sondern auf die Technik an!" – Nie war diese Aussage wahrer als im Zusammenhang mit Loxone.

Egal ob es um eine 2-Zimmer-Wohnung, ein Einfamilienhaus, das Großraumbüro eines mittelständischen Unternehmens, ein Restaurant oder einen riesigen Hotelkomplex geht – Loxone bietet die ideale Lösung zur Steuerung und Automatisierung für jedes Projekt.

Das Ziel: Das Gebäude, das von selbst weiß, was zu tun ist

In einer Zeit, in der Menschen zum Mond fliegen und Autos selber einparken, vertreten wir den Standpunkt, dass ein Gebäude die meisten Aufgaben in puncto Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz von selbst erledigen muss. Statt die Zeit mit der Technik zu verbringen, gibt Loxone diese wertvollen Stunden den Menschen zurück. Egal ob Zuhause oder im Büro. Daher unser Aufruf an alle: Create Automation.

"Smart" ist nicht gleich intelligent

Anstelle von immer neuen Gimmicks steht bei uns der Mensch und der Alltag in den eigenen vier Wänden im Fokus.

Das Thema Automatisierung ist leider nicht nur positiv besetzt. Viele Menschen verbinden damit eine Flut an Technik und Spielereien. Loxone geht hier einen deutlich anderen Weg. Nur weil etwas technisch möglich ist, bedeutet dies noch lange nicht, dass es sinnvoll ist und unser Leben nachhaltig verbessert.

Die Evolution der Gebäudeautomatisierung

Betrachtet man die Historie der Gebäudeautomatisierung aus der Sicht der Nutzer, so gibt es im Wesentlichen drei Generationen:

1.0 || Die Ära der Bussysteme:

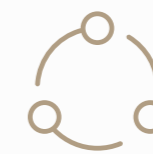
Es zieht eine neue Technik ein. Es ändert sich nicht viel. Man bedient nach wie vor das Gebäude manuell. Jedoch jetzt neu meist mit vielen kleinen Tasten, eine für Licht ein, eine für Licht aus.

2.0 || Bedienen des Gebäudes mittels App oder Sprachbefehl:

Dies ist die Phase, in der die meisten Hersteller und Anwender aktuell stecken.

3.0 || Das Gebäude weiß von selbst, was zu tun ist:

Mit dem Ziel den Menschen tausende Dinge das Jahr hindurch abzunehmen. Dies ist unsere Welt – seit Gründung des Unternehmens. ▶



Auto- mation 1.0

Bussysteme ziehen ein.



Auto- mation 2.0

Bedienung via App und Sprachbefehl.



Auto- mation 3.0

Das Gebäude weiß von selbst, was zu tun ist!

Gesamtlösung statt Produktsammlung

Loxone bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Integration von Produkten und Lösungen. Sei es die Anbindung eines Geräts im Netzwerk, die Heizung, die PV-Anlage, beliebige Leuchtkörper oder vieles mehr. Die nach oben offene Skalierbarkeit sorgt für unvergleichliche Flexibilität.

Die Stabilität und Zuverlässigkeit des Systems ist dabei unabdingbar. Beim Einsatz Zuhause, genauso wie im Büro, Hotel oder Restaurant. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, für jedes entscheidende Einsatzgebiet eigene Produkte zu entwickeln. Sei es im Bereich der Beleuchtung durch eigene Spots oder im Bereich Musik durch unseren Music Server. Dadurch können wir nicht nur ein tolles Gesamterlebnis garantieren, sondern auch das reibungslose Zusammenspiel aller Komponenten für viele Jahre.

Zuverlässigkeit – ein Gebäudeleben lang

Die Loxone Produkte und Softwares sind designt, um über viele Jahre hinweg zuverlässig ihren Dienst zu verrichten. Diese Philosophie fließt sowohl in die Entwicklung jeder Software-Version mit ein als auch in die Auswahl der Materialien und den Aufbau unserer Produkte.

Beispielsweise hat unser Miniserver, das Herzstück jeder Loxone Installation, keine beweglichen Teile wie Lüfter & Co. und ist darauf ausgelegt, 365 Tage im Jahr seinen Dienst zu verrichten.

Klare Empfehlungen

Basierend auf der Erfahrung vieler tausend Projekte, vor allem aber auf Grund der Erfahrung, die wir in unseren eigenen vier Wänden machen, haben wir einfache Leitsätze und klare Empfehlungen abgeleitet. Zum Beispiel für die Bedienung mittels Tasten – sofern diese notwendig ist: Die meisten Dinge erledigt das Loxone System ohnehin von selbst.

Schluss mit dem Tasten-Chaos

Was anfangs als Idee belächelt wurde, zieht heute in tausende Projekte jährlich ein. Die Idee: Revolutionär, aber simpel. Aufräumen mit dem Tasten-Chaos und liefern einer klaren und vor allem einheitlichen Bedienung über alle Räume hinweg.

Das Bedienkonzept erleichtert nicht nur das Leben in den eigenen vier Wänden, sondern auch die Planung. Früher führte die Frage des Handwerkers „Wie viele Tasten brauchen Sie denn an dieser Wand?“ oft zu Ratlosigkeit. In vielen Fällen war das Ergebnis eine wilde Ansammlung von Tasten. Schön für alle Schalterhersteller. Lästig für alle Bewohner. Damit haben wir Schluss gemacht.

Die wichtigsten Dinge erledigt Loxone von selbst. Sollten Sie einmal etwas anderes wollen, reicht meist bereits ein Klick auf den Taster. Für alles Weitere gibt es unsere App. ▶



Bei unserer kostenlosen Erlebnis Tour hören, sehen und fühlen Sie das Loxone Smart Home hautnah und mit Ihren eigenen Sinnen. Buchen Sie jetzt eine kostenlose Erlebnis Tour in Ihrer Nähe: loxone.com/erleben

» Designt fürs Leben.

Diese Philosophie fließt sowohl in die Entwicklung jeder Software Version mit ein als auch in die Auswahl der Materialien und den Aufbau jedes Produktes. «

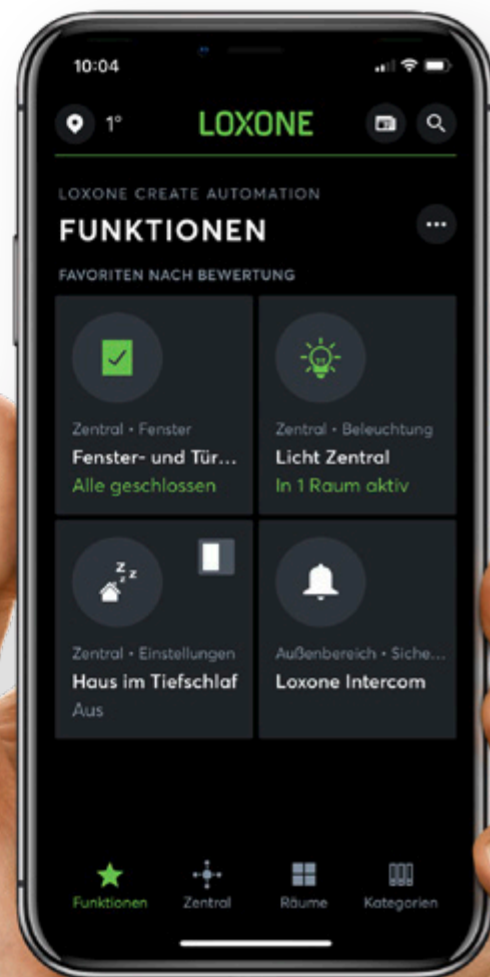
Thomas Moser, Gründer



Kann – muss aber nicht.

Die Loxone Apps

Loxone erledigt viele Dinge ganz von selbst. Dabei können Sie jederzeit manuell eingreifen. Wir haben dafür eine wunderschöne App designt. Sie legt Ihnen die gesamte Funktionalität Ihres intelligenten Gebäudes buchstäblich in die Hand. Die mächtigste App für die Haus- & Gebäudeautomation ist dabei völlig kostenlos!



Musik
Steuern Sie den Loxone Music Server bequem per App: Wählen Sie Ihre Lieblings-Playlist oder nutzen Sie Streaming-Dienste.

Beschattung

Dank Loxone fährt die Beschattung ganz automatisch. Mit der Loxone App können Sie jederzeit manuell eingreifen und Jalousien, Rollos, Markisen und mehr individuell bedienen.



Wetter

In Verbindung mit dem Loxone Wetter Service und der Wetterstation erhalten Sie präzise Wetterdaten und Prognosen für den Standort Ihrer Loxone Installation.



Temperatur

Vergessen Sie komplizierte Thermostate: In der Loxone App legen Sie Heiz- und Kühlzeiten und die Wohlfühltemperatur fest. Loxone kümmert sich um den Rest!



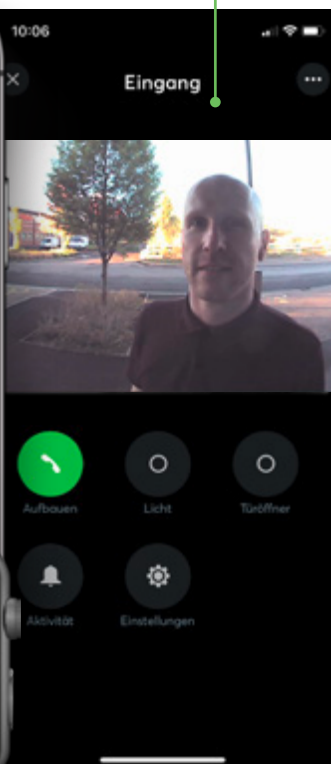
Push Notification

Es hat geklingelt. Sauna bereit. Warntemperatur überschritten. Die Loxone App verschickt kostenlos frei definierbare Push Notifications. So sind Sie sofort informiert, wenn's drauf ankommt.



Türsteuerung

Sprechen Sie über die App mit Besuchern an der Tür. Sie haben den Gast versäumt? In der App wird ein Bild des Besuchers hinterlegt.



» Ums Geld ging es nie. Wir wollen die Welt verändern. «

Martin Öller



Alles begann in den eigenen vier Wänden, mit dem Wunsch, Wohnen komfortabler zu machen – und die Welt ein Stückchen zu verbessern. Heute geben Thomas Moser und Martin Öller mit Loxone vielen tausenden Menschen das einzig Unwiederbringliche zurück: **Zeit zum Leben.**

Seit etwas mehr als zehn Jahren schreibt ihr nun mit Loxone Geschichte. Wie kam es dazu?

Tom: Offiziell begann alles vor 10 Jahren, als wir gemeinsam beruflich so richtig durchstarten wollten. Inoffiziell tüftelten wir schon lange Zeit vorher im Keller an jener Lösung, die heute viele tausende Menschen weltweit glücklich macht.

Martin: Genau, ich habe zu dieser Zeit ein Haus gebaut. Als alter Techniker brauchte ich unbedingt ein Bus-System. Das war damals der Stand der Technik. Ich merkte aber bald, dass es eigentlich nichts zur Lebensqualität beiträgt. Trotz modernster Technik hatte ich ein Haus, das nach wie vor „dumm“ war. Aus diesem Vakuum heraus haben wir Loxone geboren.

Und euer Ziel?

Tom: Wir wollten die Welt verändern. Klingt blöd, aber: Ums Geld ging es nie. Der wirtschaftliche Erfolg ist bloß die Bestätigung, dass wir das Richtige machen. Wir werden oft mit Start-ups verglichen – zu Unrecht. Wir wollten von Anfang an mehr, als nur mit einer Idee schnell den großen Deal zu machen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität Stück für Stück zu verbessern – und das nachhaltig.

Ihr wirkt so entspannt, wenn ihr übers Business redet. War das schon immer so?

Martin: Uns verbinden entscheidende Grundwerte, insbesondere was den Umgang mit Kunden und Mitarbeitern betrifft. Aber der Anfang war trotzdem hart. Ich erinnere mich noch zu gut an das Abrissgebäude, wo wir unseren ersten Firmensitz hatten. Bröckelnde Fassade, undichte Fenster und knarrende Böden. Ich bin mir ziemlich sicher, dass viele der damaligen Bewerber bei diesem Anblick am liebsten wieder umgedreht hätten.

Tom: Schon die Gründungsphase stellte uns auf die Probe. Eigentlich war der Anfang ein andauerndes Gewitter mit Überflutungsgefahr. So verweigerte uns die Bank zu Beginn gleich mal die Finanzierung. Aber wir haben auch das gemeistert. Und es ist für mich bis heute ein Meilenstein, dass wir nach wie vor frei von Investoren und anderen Mitrednern sind. Wir genießen es, frei entscheiden zu können, was wir anpacken. Und genau diese Freiheit ist meiner Meinung nach ein Teil unseres Erfolgsrezeptes.

An welche Momente erinnert ihr euch gerne?

Tom: An Weihnachten 2009. Als in meinem Rohbau das erste Mal das Licht leuchtete – dank des „Gehirns“ in unserem System, dem Miniserver.

Martin: Und als im Juni 2010 das erste Produkt am Markt verkauft wurde.

Tom: Wow, der Anfang war echt spannend.

Martin: Und immer begleitet von Belächelung: Familie, Freunde, Förderstellen, ...

Tom: Ja, da wurden wir schon oft so angesehen, als würden wir gerade Haus und Hof verspielen. Es war ja nicht so, dass wir neben dem Studium etwas versuchten, bei dem es egal gewesen wäre, wenn es nicht funktioniert hätte. Wir waren schon in einer anderen Lebensphase. Als wir mit Loxone starteten, hieß es für uns: Sein oder Nichtsein.

Um, wie mittlerweile, „zu Sein“, muss man wohl gerade in herausfordernden Zeiten den Mut haben, Entscheidungen zu treffen...

Martin: Hätten wir durchschnittliche Entscheidungen getroffen, hätten wir heute durchschnittliche Produkte. Der größte Feind ist und bleibt das Mittelmaß. Es gibt da diesen Spruch, der mich geprägt hat: Dass man für das Erreichte dankbar sein soll, Zufriedenheit aber eine Gefahr darstellt. Nur so lange man unkonventionelle Entscheidungen trifft, ist eine Sache wirklich erfolgversprechend.

Brennen eure Mitarbeiter auch so sehr für diese Sache?

Tom: Die Begeisterung ist jedenfalls Teil unserer Philosophie. Darauf achten wir auch bei Einstellungsgesprächen. Sonst wäre das ja so, als würde man als Metzger einen Vegetarier hinter die Theke stellen.

Thomas Moser



Seit dem Bus-System in deinem Haus, Martin, ist einige Zeit vergangen. Wie seht ihr den Bereich Haus- & Gebäudeautomation?

Martin: Das Thema ist nach wie vor zu stark mit Technik besetzt. Unserer Meinung nach geht es nicht um Firlefanz, sondern um Komfort. Brauchen wir wirklich eine Kamera im Kühlschrank?! Genau hier unterscheiden sich unsere Produkte.

Tom: Es geht um das gute Gefühl, wenn einem die Technik täglich unzählige Handgriffe abnimmt. Wir bieten Lösungen, die einfach das Leben Zuhause, im Büro, in Hotels und überall sonst verbessern – nicht mehr und nicht weniger.

Wie hat Loxone euer Leben daheim verbessert? Von welchen Vorteilen profitiert ihr am meisten?

Martin: Ein wesentlicher Vorteil: Man muss sich mit vielem einfach nicht mehr beschäftigen, weil alles Wichtige automatisch funktioniert.

Tom: Und das Schöne daran: Am meisten fällt auf, wie wenig es auffällt. Kein technischer Schnickschnack im Vordergrund, keine unzähligen Tasterbatterien – nur das Notwendigste.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

Martin: Dass unsere Idee vom Gebäude, das selbst weiß, was es zu tun hat, den ganzen Erdball erobert. Letztlich weltweit Millionen von Menschen glücklich macht, weil es ihnen im Alltag vieles abnimmt.

Tom: Wir werden immer wieder gefragt, wo die Reise von Loxone denn jetzt noch hingehen könnte. Ich kann nur sagen: Wir sind unterwegs auf einer langen Reise und immer, wenn die Welt denkt, hier geht's nicht mehr weiter, dann legen wir erst so richtig los! ■

Intelligente Komplettlösung

Der Traum vom rundum intelligenten Gebäude, das alle Bereiche integriert, wird mit Loxone zur Realität. Vom Rollladenmotor bis hin zum Spot – bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand, mit der Sicherheit, dass sich alle Bausteine zu einem perfekten Ganzen vereinen. Das Herzstück bildet hierbei der Miniserver – er lässt die einzelnen Komponenten regelrecht miteinander sprechen.

5. Lüftung

Eine automatische Steuerung der Lüftung in Abhängigkeit von beispielsweise Anwesenheit, Luftfeuchte oder Temperatur, sorgt für Frischluft rund um die Uhr.



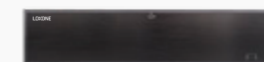
6. Temperatur & Klima

Loxone lässt sich an jede Wärme- und Heizquelle anbinden, um für optimale Wohlfühltemperaturen rund um die Uhr zu sorgen.



7. Energie

Um Energie einzusparen, heizt das intelligente Gebäude mittels Sonnenwärme, nimmt Stromfresser automatisch vom Netz und verbraucht gespeicherte Sonnenenergie gezielt.



2. Sicherheit

In puncto Sicherheit können Sie auf bestehende Produkte wie Bewegungsmelder, Tür- und Fensterkontakte zurückgreifen. Oder Sie nutzen unser eigenes Sicherheits-Sortiment.

3. Zutritt

Öffnen Sie die Eingangstüre per Codeeingabe, NFC-Anhänger oder iButton. Sollten Sie nicht anwesend sein, können Sie Ihrem Postboten oder Lieferanten via App Zutritt gewähren.

4. Pool

Integrieren Sie Ihren Pool ins intelligente Gebäude: Rückspülen, Klarspülen, Filtern und Zirkulieren erfolgen ab sofort ganz automatisch.

8. Beleuchtung

Egal ob Spots, LED Streifen oder Pendelleuchten – unser stetig wachsendes Beleuchtungsportfolio ermöglicht eine grenzenlose wie einfache Lichtplanung.

9. Multimedia

Multiroom Audio, die Lieblingsmusik in allen Räumen und Home Entertainment-Geräte, wie zum Beispiel den TV, problemlos ansteuern. Das ist Multimedia mit Loxone.

10. Beschattung

Die Beschattung unterstützt beim Heizen und Kühlen, fährt bei Alarm automatisch hoch und sorgt abends für Sichtschutz.



Sallys smarte Welt



Während des Studiums zur Grundschullehrerin gründete Saliha „Sally“ Özcan im Jahr 2012 ihren YouTube-Channel „Sallys Welt“. Mittlerweile ist die 31-jährige aus der YouTuber-Szene nicht mehr wegzudenken. Sie erreicht mit ihren Koch- und Backvideos monatlich rund 12 Millionen Menschen und ist somit die erfolgreichste Videobloggerin Europas in diesem Genre.

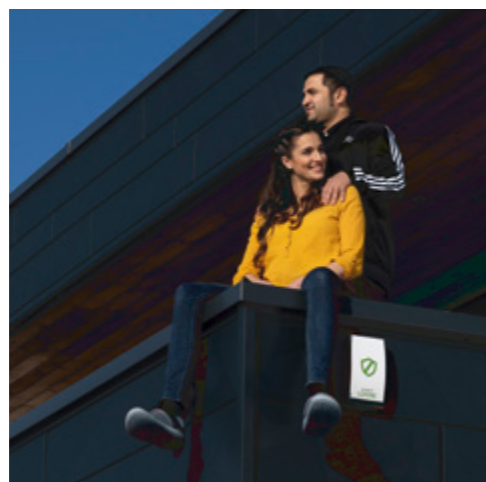
Was 2012 mit einem kleinen YouTube Projekt begann, entwickelte sich über die Jahre zu einem Unternehmen mit 45 Mitarbeitern. Wöchentliche Rezept- und Lifestylevideos, TV-Auftritte sowie ein eigener Online-Shop beanspruchen viel Zeit des 31-jährigen Multitalents.

2017 erfüllte sich die Familie, bestehend aus Sally, ihrem Mann Murat und den Töchtern Samira und Ela, ihren Lebenstraum – ein Eigenheim mit genügend Platz für Familie samt Großeltern, Unternehmen und Mitarbeiter. Eine Wohlfühloase für die Familie gepaart mit genügend Freiraum für kreatives Arbeiten – unter diesem Aspekt sollte das neue Gebäude entstehen. Großes Augenmerk wurde auch auf Energieeffizienz, Wohnkomfort und Sicherheit gelegt.

Um die vielfältigen technischen Anforderungen an ihr neues Zuhause – das gleichzeitig auch Arbeitsplatz ist – möglichst intelligent und kostengünstig umsetzen zu können, entschied sich die Familie für die smarte Komplettlösung von Loxone.

Die wichtigsten Dinge erledigt Loxone von selbst. Es nimmt Bewohnern und Mitarbeitern zahlreiche Handgriffe im Alltag ab und sorgt zusätzlich für unglaublichen Wohn- und Arbeitskomfort. Heizung, Beschattung, Lüftung, Beleuchtung und vieles mehr bringt Loxone auf einen gemeinsamen Nenner. ►





Eine der Lieblingsfunktionen der beiden Töchter ist die automatische Nachtbeleuchtung. Beim nächtlichen Aufstehen muss keine der beiden im Dunkeln nach dem Lichtschalter suchen. Ihr Weg ins elterliche Schlafzimmer wird automatisch mit angenehmem, dezentem Licht begleitet. Auch die Mitarbeiter profitieren von der intelligenten Technik des Gebäudes. Beim täglichen Videodreh lassen sich Störfaktoren, wie beispielsweise das Klingeln der Haustür, durch den Modus „Dreharbeiten“ beseitigen. Damit wichtige Besucher dennoch nicht überhört werden, benachrichtigt das System Sallys Ehemann Murat dann auf dem Smartphone.

Am Ende eines langen Drehtages zeigt sich das intelligente Gebäude erneut von seiner besten Seite. Gerne sitzen Sally und ihr Team, zu dem sie ein sehr familiäres Verhältnis pflegt, nach der Arbeit noch zusammen. Angenehme Lichtszenen und die passende musikalische Untermalung sorgen dann für die richtige Feierabendstimmung.

Für die Unternehmerin und Mutter ging durch den Bau des intelligenten Gebäudes ein Lebenstraum in Erfüllung. Loxone unterstützt die junge Powerfrau dabei, sich voll und ganz auf ihre Familie und ihr Unternehmen zu konzentrieren. ■

FAKTENCHECK

Ort	Waghäusel, Deutschland
Baujahr	2018
Gesamtfläche	800 m ²
Mitarbeiter	45
Partner	Elektro Art & Design Asik & Margiotta-Automation

Cloudfree: Im Namen der Privat- sphäre



Ihre Daten sicher verwahrt

Rüsten Sie Ihr Gebäude mit Loxone aus, bleiben Ihre Daten dort, wo sie hingehören – und zwar auf Ihrem Miniserver. Er ist das zentrale Gerät, das Gehirn, auf dem Ihre Daten gespeichert und verarbeitet werden. Im Gegensatz zu anderen Haus- & Gebäudeautomationssystemen, erfolgt weder ein Abgleich noch eine Auswertung Ihrer Daten in einer Cloud. Sensible Daten, wie die Anzahl der Bewohner oder Mitarbeiter, Bewegungsdaten, Kamerabilder von Türsprechanlagen, der Status der Alarmanlage etc. verlassen Ihr Gebäude nie und werden nicht nach außen gegeben.

Funktioniert auch ohne Internetanbindung

Das Loxone System verrichtet auf Wunsch auch ganz ohne Internet seinen Dienst. Funktionen wie Fernzugriff, E-Mail-Versand, Online-Wetterdaten und Push-Notifications stehen bei fehlender Internetverbindung nicht zur Verfügung. Alle weiteren Vorzüge hinsichtlich Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz können Sie jedoch uneingeschränkt genießen.

Jeder Mensch hat das Recht auf Privatsphäre und den Schutz seiner persönlichen Daten. Ein Persönlichkeitsrecht, welches Loxone zu 100 % berücksichtigt und schützt.

Denn, wenn es um die Daten unserer Kunden geht, verfolgen wir einen strengen Grundsatz: **Ihr Gebäude, Ihre Daten.**

Bei Loxone haben wir uns von Anfang an ganz bewusst dazu entschieden, die Daten unserer Kunden weder zu sammeln noch auszuwerten. Wir sind der festen Überzeugung, dass jeder innerhalb seiner eigenen vier Wände das Recht auf uneingeschränkte Privatsphäre hat. Das Gleiche gilt für alle Gewerbetreibenden innerhalb ihrer Räumlichkeiten.





Das Haus, das sich zu wehren weiß

In Deutschland geschieht etwa alle drei Minuten ein Einbruch. Ein Thema, das nicht nur unser Hab und Gut betrifft – es betrifft auch unser Leben. Das eigene Zuhause gilt es deshalb besonders gut zu schützen.

Wie sieht der Einbruchschutz bei Loxone aus?

Präventive Maßnahmen: Schützen bereits vorweg

Bevor es überhaupt zu einem Einbruch kommt, setzt Loxone präventive Maßnahmen.

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie befinden sich im wohlverdienten Urlaub. Das eigene Zuhause ist einsam und verlassen. Doch keiner merkt etwas davon.

Mittels ausgeklügelter Anwesenheitssimulation wimmelt Ihr Zuhause potenzielle Einbrecher ab. Es tut während Ihrer Abwesenheit so, als seien Sie gar nicht weg. Es lässt die Beschattung zufällig tanzen und spielt mit Ihrer Beleuchtung. Durch die realistische Darstellung Ihrer Anwesenheit verunsichern und verjagen Sie jeden Einbrecher. In diesem Zuge wird er Ihr Zuhause von seiner Liste streichen und keinen weiteren Versuch mehr unternehmen. Sie können so Ihren Urlaub völlig entspannt und frei von jeglichen Sorgen genießen.

Im Auftrag Ihrer Sicherheit

Sollte der ungebetene Gast dennoch sein Glück versuchen, tut Ihr Zuhause alles dafür, um den Dieb in die Flucht zu schlagen und Sie entsprechend zu schützen.

Ertappt ungebetene Gäste sofort – egal, welche Einstiegsstelle

Egal, ob der Dieb über das Fenster einsteigt oder einfach die offen gelassene Balkontür nutzt – mithilfe von Bewegungsmeldern, Glasbruchmeldern und weiteren Sensoren erkennt Ihr Zuhause den Eindringling unmittelbar und reagiert entsprechend.

Schlägt jeden Einbrecher in die Flucht

Registriert Ihr Zuhause einen Eindringling, gliedert sich die Alarmgebung in drei kurz aufeinander folgende Phasen, die Sie so bald wie nötig informieren und dem Einbrecher so wenig Zeit wie möglich geben. ▶

Schutz hoch 4

Die vier Dimensionen der Sicherheit im Überblick: Bei Loxone ist Sicherheit mehr als einfach bloß Einbruchschutz. Ihr Zuhause schützt nicht nur Sie und Ihre Lieben, es schützt auch sich selbst und Ihre Privatsphäre. Sie können sich rundum geborgen fühlen.

Schutz vor Einbruch: Schlägt Einbrecher in die Flucht
Wie ein unsichtbarer Schutzschild bewahrt Sie Ihr Zuhause vor ungebetenen Gästen. Es tut so, als wären Sie Zuhause, detektiert zuverlässig Eindringlinge und schlägt diese in die Flucht.

Schutz der Bewohner: Wacht über die ganze Familie
Ihr Smart Home schützt Sie neben Einbruch auch vor Feuer, Rauch und Wassereintritt. Es informiert Sie mit

grell blinkendem Licht, einem Anruf auf Ihr Handy, per akustischem Alarm u.v.m. Die Beschattung öffnet automatisch Fluchtwege.

Schutz des Gebäudes: Schützt sich selbst
Offene Fenster und Türen, austretendes Wasser, Frost, Sturm & Co. All das erkennt Ihr Smart Home, informiert Sie darüber und bewahrt Sie vor Schäden.

Schutz der Privatsphäre: Ihr Smart Home, Ihre Daten
Sämtliche persönliche Daten liegen – gut geschützt – auf Ihrem Miniserver und verlassen Ihr Zuhause nicht. Wir haben keinen Einblick in Ihre Daten und schützen dieses Persönlichkeitsrecht zu 100%. Auf Wunsch funktioniert Loxone ganz ohne Internet bzw. Cloud. ■

1. Stiller Alarm

Sie erhalten unverzüglich eine Benachrichtigung per App auf Ihr Smartphone. Fehlalarme werden von Ihrem Zuhause automatisch registriert und rechtzeitig quittiert.

3. Optischer Alarm

Abschließend fährt Ihr Zuhause die Beschattung hoch und macht sich „durchsichtig“. Das ermöglicht dem Eindringling – zu Ihrem Schutz – die sofortige Flucht. Zusätzlich macht es mit blinkendem Licht auf das Geschehen aufmerksam.

2. Akustischer Alarm

In Phase zwei erhalten Sie einen Anruf auf Ihr Handy und Ihr Music Server spielt im gesamten Haus einen schrillen Alarmton, der jedem Einbrecher die Lust an seinem Plan verdirbt.





Mehr Unabhängigkeit

für Menschen mit Behinderung

Ambient Assisted Living – diesen Begriff hört man oft in Verbindung mit dem Thema Gebäudeautomation. Gemeint sind damit technische Lösungen, die Menschen mit Beeinträchtigung auf ihrem Weg in ein selbstständigeres Leben unterstützen. Die gemeinnützige Organisation Lebenshilfe ist in diesem Bereich besonders engagiert. Unterstützung bekommt die Lebenshilfe hierbei von Loxone.



» Die Flexibilität ist einer der größten Vorteile und Gründe warum ich so gerne mit Loxone arbeite. Ich kann bei jedem Projekt perfekt auf die Bedürfnisse der Eigentümer und Bewohner eingehen und alles anpassen. «

Stefan Konrad, Geschäftsführer & Loxone Platinum Partner, KONRAD GmbH

Von der Voll- in die Teilbetreuung

Die gemeinnützige Organisation Lebenshilfe hat das Ziel, mehr Menschen mit Beeinträchtigung von der Vollbetreuung in die Teilbetreuung zu bringen. Beim teilbetreuten Wohnen stellt die Lebenshilfe den Wohnraum und eine zusätzliche Unterstützung durch Betreuungspersonal zur Verfügung. Die Teilbetreuung sollte via technischer Unterstützung der Bewohner erleichtert werden. Diese Unterstützung wurde mit der Loxone Technologie umfangreich und einfach umgesetzt.

24/7 Sicherheit

Mehr Selbstständigkeit bedeutet auch mehr Sicherheitsbedarf. Diesen Rundumschutz bieten Rauchmelder, Wassersensoren und die Überwachung der Fenstergriffe. Das wichtigste aller Sicherheitsfeatures ist die Überwachung von E-Herd, Kaffeemaschine und Wasserkocher. Diese Verbraucher werden bei Verlassen der Wohnung automatisch vom Strom genommen. Ob sich ein Bewohner in seiner Wohnung befindet oder nicht kann das System einfach erkennen: Hängt der magnetische Schlüssel neben der Tür, so ist der Bewohner anwesend.

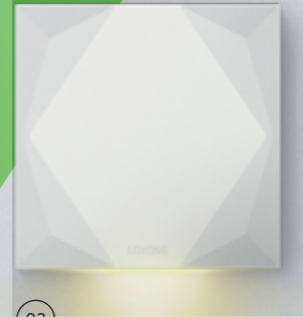
Langzeit- statt Doppelklick

Laut Loxone Bedienungsempfehlung wird das Nachtlicht via Doppelklick auf den Loxone Touch aktiviert. Die Erfahrung mit den Bewohnern der Lebenshilfe hat jedoch gezeigt, dass ein Langzeitklick einfacher handhabbar ist. "Dies ist einer der größten Vorteile und Gründe, warum ich so gerne mit Loxone arbeite. Ich kann bei jedem Projekt perfekt auf die Bedürfnisse der Eigentümer und Bewohner eingehen und alles anpassen." (Stefan Konrad, Geschäftsführer & Loxone Platinum Partner, KONRAD GmbH ■

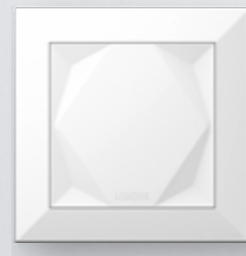


01

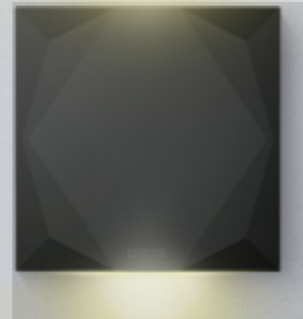
02



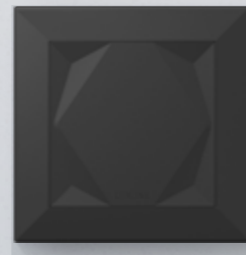
03



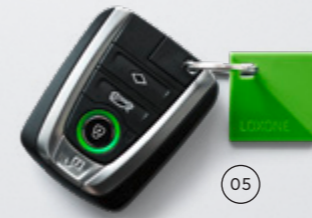
04



03

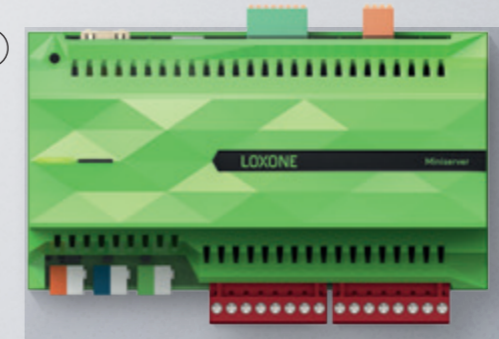


04



05

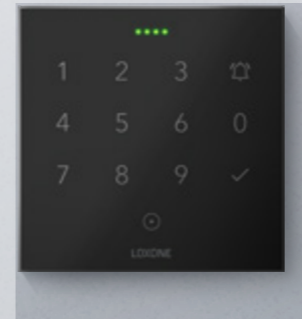
06



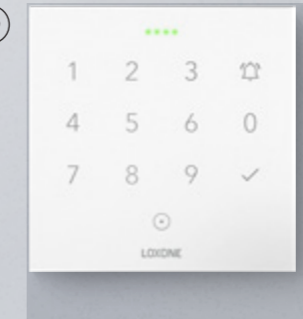
07



08



09



10



11



- 01 **LED Ceiling Light RGBW:** Die "All-in-One" Deckenleuchte mit integriertem Bewegungsmelder.
- 02 **LED Pendulum Slim:** Akzentbeleuchtung für ausgewählte Plätze.
- 03 **Touch Pure:** Zeitloses Design, revolutionäre Bedienung.
- 04 **Touch:** Die neue Generation eines Tasters.
- 05 **Key Fob:** Die sicherste Art des Zutritts.
- 06 **Miniserver:** Die Zentrale jeder Loxone Installation.
- 07 **Miniserver Go:** Das intelligente Herzstück für Renovierer und Sanierer.
- 08 **Remote Air:** Die Funk-Fernbedienung für beliebige Funktionen.
- 09 **NFC Code Touch:** Die perfekte Zutrittslösung.
- 10 **Music Server:** Voll in Haus und Gebäude integriert. Mehr als nur Musik.
- 11 **Touch Surface:** Verwandeln Sie beliebige Oberflächen in ein einzigartiges Bedienelement.
- 12 **Wall Speaker:** Der Lautsprecher in massiver Bauweise & schlichtem Design.
- 13 **Touch Nightlight Air:** Nachtlcht, Ambientlicht, Wecker, Bediengerät und Alarmgeber zugleich.
- 14 **Touch & Grill Air:** Das erste ins Smart Home integrierbare Grillthermometer.

Produkte zum L(i)eben

Wir designen Produkte mit Leidenschaft und Liebe zum Detail. Dabei sind uns hochwertige Materialien, eine einfache Installation durch den Loxone Partner und die intuitive Bedienbarkeit durch den Nutzer gleichermaßen wichtig.

13



14



Oberflächen mit Tiefgang

Vor einigen Jahren, bei der Errichtung eines Pools, stellte sich folgende Frage: Wie könnte die Bedienung der Gegenstromanlage direkt vom Pool aus erfolgen? Wie wäre es mit einem Schalter, der sich ansprechend in das Gesamtdesign der Anlage einfügt und mit einer Berührung aktivieren lässt? Die Grundidee für den Touch Surface war geboren.

Ein symbolischer Start

„Warum integrieren wir das nicht in den Stein der Beckenumrandung? Einfach so. Und durch die Berührung schaltet man ein und aus“, war die spontane Empfehlung von Gründer (Thomas) zu Gründer (Martin).

„Das klingt fein, so machen wir das. Ich überleg mir schöne Symbole und bring den Stein zum Fräsen“, war die ebenso spontane Antwort. Und schon wurde ein Prototypen-Projekt gestartet, Komponenten bestellt, verkabelt und experimentiert.

Es entstand eine praktikable, design-affine und im Grunde doch einfache Lösung. Eine Technologie, die heute in jedem Smartphone eingesetzt wird, sorgt hier bei Gästen zuverlässig für einen „Wow“-Moment.

Jahre danach: Schauplatz Küche

Einige Jahre später (der „Poolstein“ verrichtet nach wie vor zuverlässig seinen Dienst) kam bei der Planung des ersten Loxone Showhomes in Kollerschlag eine ähnliche Frage auf:

„Können wir nicht irgendwie in die Arbeitsfläche etwas integrieren, um nicht immer mit mehligem und schmierigen Fingern zum Touch Taster greifen zu müssen?“

Es wurde getüftelt, skizziert und die alte Idee des „Poolsteins“ wieder aufgegriffen. Das Konzept musste verfeinert und auf die gewohnte Bedienung im Smart Home abgestimmt werden. Ideen wurden geboren: „Wir könnten das Ganze direkt in den Stein einfräsen und darunter die Elektronik packen.“ Und weitere folgten: „Eingelassene ►

Auch Sie haben besondere Anwendungen mit unserem Touch Surface umgesetzt, die Ihre Besucher in Staunen versetzen? Dann schicken Sie uns doch ein Foto und eine kurze Beschreibung.

Wir freuen uns über Ihre Mail an office@loxone.com und teilen Ihre Freude gerne mit unserer Community.





01

LEDs wären fein, um den Status anzuzeigen". Herausforderungen wurden ebenfalls angepackt: „Wir brauchen etwas, um das versehentliche Aktivieren zu vermeiden, wenn beispielsweise jemand einen Topf darauf abstellt.“

Ab in die Werkstatt, Prototypen bauen

Ein Anruf bei der Firma Strasser, einem Freund des Hauses und Spezialisten für Küchen-Arbeitsplatten aus Stein, folgte. „Hannes, wir haben da eine Idee. Wir bräuchten ein paar Muster und Fräsungen.“ In Kürze stapelten sich unterschiedliche Steinmuster bei uns in der Entwicklung. Es wurde gelötet und experimentiert. Der 3D-Drucker im Labor spuckte die ersten Gehäuse-Entwürfe aus.

Bereits nach 14 Tagen hatten wir ein erstes einsatzfähiges Muster in Händen. Wir hatten Spaß an der Funktionsweise und waren uns sicher: Das wird unseren Kunden gefallen.

Und es musste natürlich so schnell wie möglich in die eigene Küche eingebaut werden. Das Projekt „Touch Surface“ wurden unter dem Codenamen „Excalibur“ ins Leben gerufen und der einstige „Poolstein“ entwickelte sich weiter.

Was in der Küche geht, geht überall

Hat man sich erst mit der Idee der Bedienung direkt an der Oberfläche angefreundet, entstehen schnell neue Ideen, wo so eine Lösung noch schön wäre:

„Am Terrassentisch – da hab ich schon immer überlegt, was ich da mache. Meine Remote-Fernbedienung für Licht und Musik verlegen mir die Kinder immer.“

„Am Couchtisch, da hab ich dann Lautstärke und Lichtstimmung immer sofort bei der Hand.“

Als die ersten Prototypen an unsere Mitarbeiter zum Test ausgehändigt wurden, stieg die Kreativität sogar noch weiter. Ein Kollege, der während des Duschens gerne Musik hört, hatte die geniale Idee, seine Fliesen in der Dusche zum Bedienelement zu verwandeln. „Yes! Endlich kann

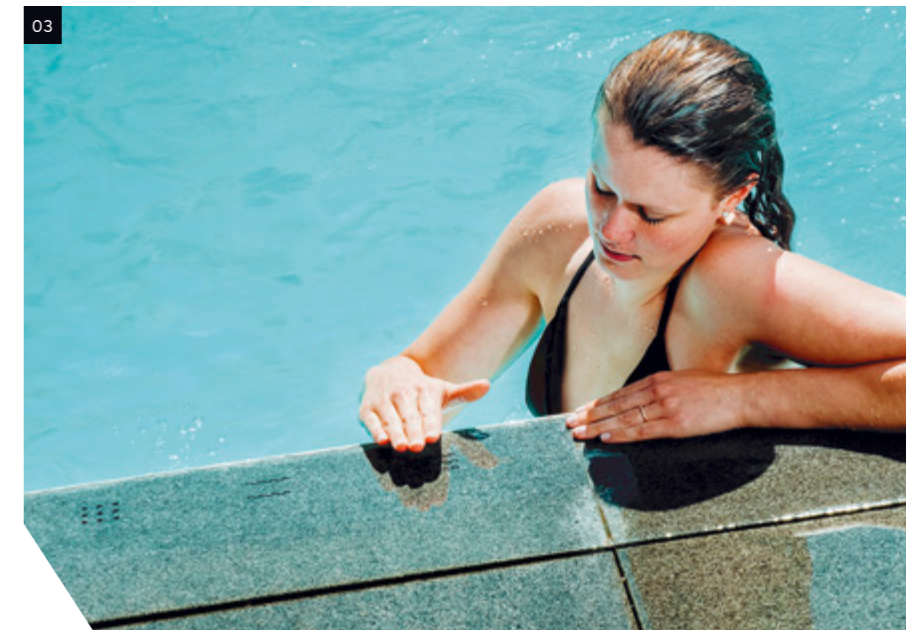
ich während dem Duschen lauter drehen, wenn mein Lieblingssong aus den Boxen hämmert.“

Sie sind an der Reihe.

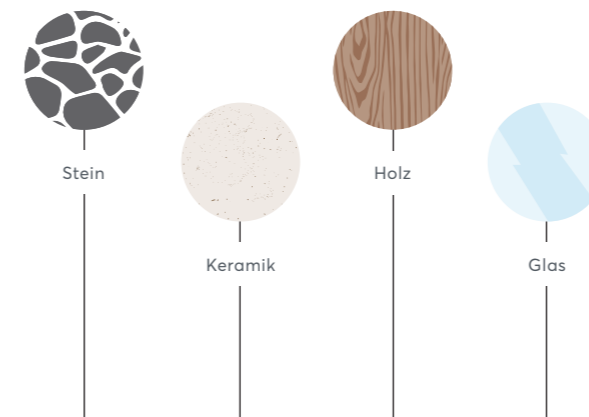
Was verwandeln Sie?

Was vor Jahren als Idee bei einem Poolprojekt begann, ist heute in Form des Touch Surface als Produkt für jeden erhältlich. Jeder kann heute beliebige Oberflächen in Bedienelemente verwandeln. Die kabellose Funkvariante verwandelt jeden Tisch, freistehende Möbel und Objekte. Werden Sie kreativ und binden Sie Ihren Loxone Partner des Vertrauens für die Umsetzung mit ein.

Inspiration gefragt? Mehr Ideen und Videos zum Touch Surface finden Sie auf unserer Website unter [loxone.com](https://www.loxone.com) ■



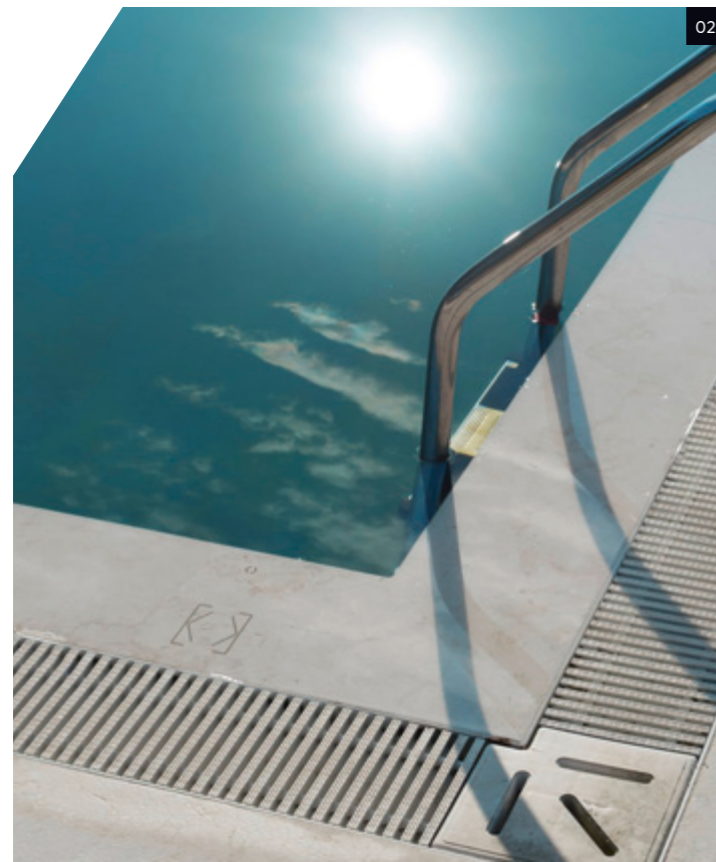
03



01 Besonders praktisch in der Küche, mit mehligem und schmierigen Fingern.

02 Der Touch Surface in seiner jetzigen Form, am Beckenrand eines Pools in der Sonne Spaniens.

03 Der ursprüngliche Prototyp, der „Poolstein“, Wist auch heute noch im Einsatz.



02

TOUCH SURFACE IM FOKUS

- ▶ Zaubert das Loxone Bedienkonzept auf Möbel und Oberflächen
- ▶ Zur einfachen Bedienung von Licht, Beschattung, Musik, ...
- ▶ Fünf berührungssensitive Tastpunkte (zusätzliche Aktivierungstaste)
- ▶ Frei definierbare Status LEDs
- ▶ Funktioniert auf Stein, Holz, Keramik und Glas



Mr. Runtastic

Florian Gschwandtner gründete 2009 mit drei Kollegen das weltbekannte Unternehmen Runtastic.

Heute ist Runtastic mit über 140 Millionen registrierten Nutzern eine der erfolgreichsten Fitness-Apps der Welt.



Nach dem Verkauf des Unternehmens an Adidas zog sich Florian Ende 2018 von seiner Funktion als CEO zurück. In den letzten 10 Jahren blieb als Geschäftsführer und Gründer eines Millionen-Unternehmens kaum mehr Zeit für Familie, Freunde und Freizeit.

Seit dem Ausstieg investiert Florian in aufstrebende Start-up-Unternehmen und nimmt sich die Zeit für Freunde und Familie, die ihm sonst immer zu knapp wurde.

Aus der Studentenwohnung in die smarte Eigentumswohnung

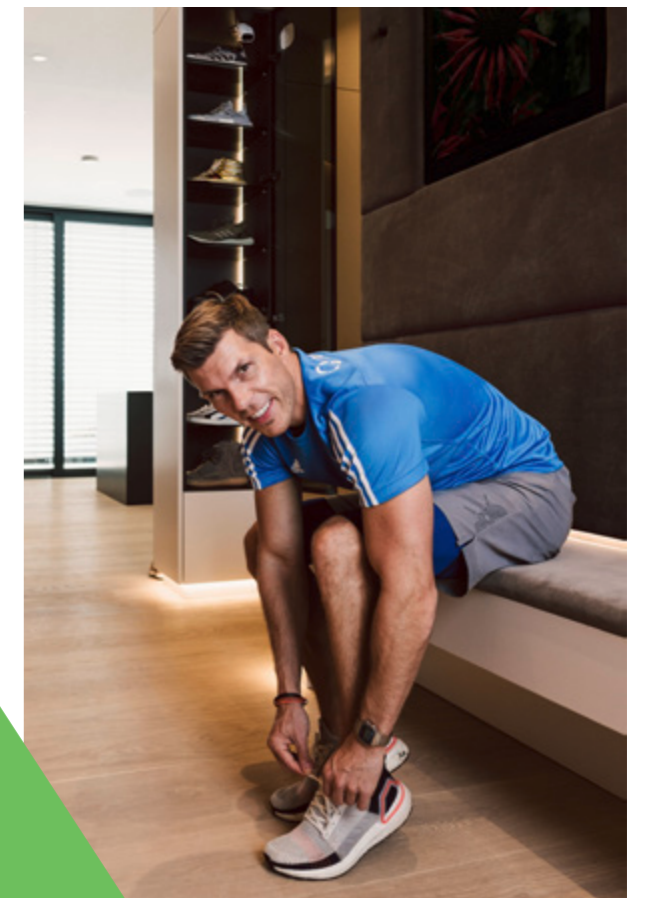
Florian lebte bis vor Kurzem noch in seiner Studentenwohnung in der der Gedanke seines Start-up-Unternehmens einst geboren wurde. Jetzt wo Florian endlich die nötige Zeit hat, steht der Umzug in seine neue, wunderschöne Wohnung an.

Anfang 2019 begannen die Planungsarbeiten für die Wohnung im Herzen von Linz. Effizienz und Effektivität wird bei Florian großgeschrieben. Diesen Anspruch hat der Unternehmer nicht nur an sich selbst, sondern auch an seine neue Wohnung. Schnell wurde klar, dass seine smarten Wünsche mit Loxone realisiert werden sollen. Dank der intelligenten Steuerung durch den Loxone Mini-server, arbeitet das neue Zuhause von Florian so energiesparend und effektiv wie sich der sportlich aktive Unternehmer das immer gewünscht hat. ■



FLORIAN IM SPOTLIGHT

- 2013 Onliner des Jahres
- 2015 Mann des Jahres (Österreich)
- 2015 Gewinner des Medienzukunftspreises
- 2017 Platz 75 der wichtigsten Österreicher
- 2017 Oberösterreichischer Leistungspreis



Wiege der Geborgenheit

Das Schlafzimmer ist unser Ort der Erholung. Dort, wo wir uns regenerieren, um fit in den nächsten Tag zu starten. Und ein intelligentes Zuhause mit Loxone unterstützt seine Bewohner dabei. Von der perfekten Temperatur bis hin zur angenehmen Nachtlicht-Funktion – dank Loxone beginnt jeder Tag entspannt und zugleich mit voller Energie.



Gute-Nacht-Funktion

Schlafenszeit. Ein Dreifachklick auf den Taster neben dem Bett reicht, und Loxone erledigt den Rest für Sie:

Sämtliche Lichter sowie die Musik deaktivieren sich im gesamten Haus. Gleichzeitig nimmt Ihr Zuhause die Steckdosen bei Fernseher und anderen Verbrauchern vom Strom, um keinen unnötigen Stand-by-Strom zu verbrauchen. Zusätzlich sorgt Ihr Heim so für ein strahlungsarmes Schlafzimmer!

Ihr Zuhause verriegelt ebenfalls alle Eingangstüren und fährt die gesamte Beschattung nach unten. Offene Garagentore schließen sich, sind bestimmte Fenster/Türen noch offen, fängt das Licht im Gang als Signal an zu blinken.

Für sicheren, sorgenfreien Schlaf stellt sich im Anschluss die Alarmanlage automatisch scharf. Bewegungsmelder, die am Tag das Licht schalten, dienen nun als Alarmmelder.

Sanftes Nachtlicht

Sollten Sie nachts mal raus müssen, leuchtet Ihnen Ihr Zuhause den Weg zum Bad und zurück, mit

sanfter, gedimmter Beleuchtung. Entspannter können nächtliche Ausflüge nicht sein.

Angenehme Temperaturen

Wohnzimmer: 22°C

Treppenhaus: 20°C

Schlafzimmer: 17°C

Dank Loxone verfügt jeder Raum zu jeder Zeit über die gewünschte Wohlfühltemperatur. Auch nachts, denn da sinken die Grade im Schlafzimmer automatisch auf Ihre Wunschtemperatur und erhöhen so Ihren Schlafkomfort. Laut Studien liegt diese für erholsamen Schlaf bei 17°C bis 18°C.

Mit allen Sinnen erwachen

Lassen Sie sich sanft von den ersten Sonnenstrahlen wecken, indem morgens automatisch Ihre Beschattung im Schlafzimmer hochfährt. Statt dem nervigen Standard-Weckton ertönt Ihr Lieblingsradiosender oder Ihre persönliche Kickstarter-Playlist. So lässt sich jeder Morgenmuffel gerne wecken.

Loxone Touch Nightlight Air

Im Smart Home mit Loxone können Sie sich ganz nach Ihren Wünschen wecken lassen – egal, ob durch natürliches Sonnenlicht, mit Ihrer

Lieblingsmusik oder mit dem Touch Nightlight Air. Dieses kombiniert alle Varianten des Erwachens, die Ihr Herz begehrt, zu einem stylischen Element auf dem Nachttisch. Lassen Sie sich zum Beispiel von gedimmtem Licht und sanften Vogelgezwitscher wecken. Wie der Name bereits vermuten lässt, schenkt das Nightlight Air ebenfalls sanftes Nachtlicht zur optimalen Orientierung.

Das beliebte Bedienkonzept des Loxone Touch mit seinen fünf Tasten zur Bedienung von Beleuchtung, Beschattung und Musik hält ebenfalls Einzug in unserem neuen Produkt.

Edles, zeitloses Design fügt sich mit der Echtglasoberfläche sanft in Ihre Schlafumgebung ein und entpuppt sich als wahrer Hingucker auf Ihrem Nachttisch. Stellen Sie die gewünschte Weckzeit ganz bequem und direkt auf der Touch-Glasfläche des Nightlight Air ein.

Durch die Loxone Air Technologie kann das Nightlight Air individuell und flexibel in Ihren Schlafräumen positioniert werden. ■



TOUCH NIGHTLIGHT AIR IM FOKUS

- › Integriertes Nacht- und Ambientlicht
- › Digitale Anzeige von Uhr- und Weckzeit
- › Integriertes Loxone Bedienkonzept
- › Hochwertige Glasoberfläche
- › Integrierter Lautsprecher für den Weckalarm
- › Frei positionierbar dank Loxone Air Technologie





Ruhige Nächte und gesunder Babyschlaf

Viele Firmen haben sich dem Thema Schlaf verschrieben. So auch das Unternehmen „Träumeland“. Im Gegensatz zu anderen Mitbewerbern, setzt Träumeland seinen Fokus auf Baby- und Kindermatratzen.

Wir wissen, dass sich bei vielen unserer Leser im Moment alles um den Hausbau und im nächsten Zuge auch die Familienplanung dreht. Aber wie unterscheidet sich das Schlafzimmer der Eltern von dem unserer Kinder? Und wie wähle ich die richtige Matratze für meinen Sprössling? Wir haben den Träumeland Gründer und 3-fachen Familienvater Hannes Nösslböck gefragt.

Für die richtige Temperatur im Babyzimmer sorgt Loxone – für was sorgt eure Matratze?

Babys verbringen den Großteil ihrer Zeit schlafend im Babybettchen. Daher verdient eine gesunde und sichere Schlafumgebung besondere Aufmerksamkeit. Die Träumeland Matratzen bieten Eltern genau das – nämlich das Beste für ihr Kind. Neben einem

optimalen Liegekomfort ist eine größtmögliche Luftzirkulation dabei das Wichtigste. Um Wärmestau zu vermeiden, produzieren wir Matratzen, die atmen.

Was empfehlst du deinen Kunden in puncto Licht?

Je heller der Raum, desto größer und freundlicher! In Hinsicht auf das einfallende Tageslicht trifft das sicher auch auf das Kinderzimmer zu. Geht es aber um die Planung der Lichtquellen im Raum, sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht zu hell leuchten und das Licht gedimmt werden kann. Denn zum einen signalisiert das Dimmen des Lichts dem Baby die bevorstehende Schlafenszeit. Wird der Nachwuchs nachts munter, ist es zum anderen möglich, nur wenig Licht zu aktivieren und dem Nachwuchs damit den Unterschied zwischen Tag und Nacht erkennbar zu machen.

Auf was muss man beim Kauf einer Matratze für den Nachwuchs achten?

Ausreichend Luftkanäle im Inneren der Matratze sorgen dafür, dass die Luft zirkulieren kann und es nicht zum Wärmestau kommt. Um die noch nicht voll entwickelte Wirbelsäule bestmöglich zu schützen, sollte darüber hinaus ein optimaler Liegekomfort gewährleistet sein. Natürlich ist der beste Matratzenkern nur so gut, wie sein Bezug! Hier empfiehlt es sich, auf ein Modell mit integriertem Nässeschutz zurückzugreifen, welches gleichzeitig luftdurchlässig ist. So wird sichergestellt, dass das Baby frei atmen kann, auch wenn es mit Mund und Nase auf der Matratze liegt. Zahlreiche Zusatzfeatures, wie teilbare Matratzenbezüge, Matratzen mit Baby- und Kleinkindseite sowie Sicherheitstrittkante für Babys erste Stehversuche, sorgen für eine noch sicherere Schlafumgebung und erleichtern den Mama-Alltag.

Wie bist du überhaupt auf die Idee gekommen, dich auf Baby-matratzen zu spezialisieren?

Als mein Bruder vor über 50 Jahren geboren wurde, waren meine Eltern mit den am Markt erhältlichen Babymatratzen alles andere als zufrieden. Für sie der Anlass, selbst eine Babymatratze zu entwickeln. So haben sie damals den Grundstein der Marke Träumeland gelegt, welche 1997 gegründet wurde. Bis heute arbeiten wir an Innovationen, um Babys Schlafumgebung noch gesünder zu gestalten – eben so, als würden wir für unsere eigenen Kinder produzieren. Dass wir dabei alle Babymatratzen zu 100% in Österreich erzeugen, ist für uns Ehrensache. ■



SCHLAFTIPPS VOM PROFI

- 1. Ruhe:** Bereits eine Stunde vor dem Zubettgehen sollte langsam Ruhe einkehren (leises Sprechen, Zurückschrauben der Aktivitäten, ...)
- 2. Schlafenszeit signalisieren:** Raum verdunkeln, Licht dimmen oder Nachtlampe einschalten. Loxone erledigt diese Dinge ganz automatisch für Sie und gestaltet so das Zubettgehen noch entspannter. Wird Ihr Baby nachts munter, achten Sie darauf, leise zu sprechen und wenig Licht zu machen.
- 3. Rituale:** Feste Zubettgeh-Rituale erleichtern das Einschlafen und werden bereits von ganz kleinen Babys als entspannend und schön empfunden. Mögliche Einschlafrituale sind Massagen, Gutenachtlieder, Vorlesen, Spieluhr aufziehen, ein beruhigendes Bad, ...
- 4. Einschlafen:** Gewöhnen Sie Ihr Kind nach und nach daran, alleine einzuschlafen. Ein Kind gewöhnt sich an die Einschlafsituation. Tragen Sie es ständig herum, erwartet Ihr Baby dieselbe Situation auch beim Aufwachen.
- 5. Regelmäßigkeit:** Ein geregelter Tagesrhythmus und Kontinuität erhöhen die Wahrscheinlichkeit auf ruhige Nächte.
- 6. Geduldig sein!**



FAKTENCHECK

Mitarbeiter	100
Exportquote	80%
Artikel pro Jahr	> 500.000
Kinder	3

Lebensadern & Nervenbahnen

Loxone bietet eine Rundumlösung und unterstützt zahlreiche Technologien mit dem Ziel, Ihnen einzigartigen und unvergleichbaren Komfort zu schenken. Ein zukunftssicheres Gebäude verlangt nach soliden Technologien. Die wichtigsten zwei, welche die Nervenbahnen in Ihrer Loxone Installation darstellen, möchten wir Ihnen hier vorstellen.



TREE



Bis zu 80% weniger Verkabelungsaufwand



Inbetriebnahme in Rekordzeit



100% auf das intelligente Gebäude abgestimmt



Updatefähig



Voll verschlüsselte Kommunikation



Minimaler Verbrauch



AIR

Peripherie in Rekordzeit.

Mit der Entwicklung der Tree Technologie haben wir ein klares Ziel verfolgt: Den Verkabelungs- und Installationsaufwand in Ihrem Projekt zu reduzieren.

Speziell für Ihr Loxone Projekt entwickelt, macht es die Integration der Loxone Tree Geräte wie etwa Spots oder Touch-Taster revolutionär einfach!

„Seit Einführung der Tree Technologie sind wir bei der Umsetzung unserer Haus- & Gebäudeautomationsprojekte um ein Vielfaches schneller. Das spart Zeit und somit Geld. Schön ist auch, dass beim Einsatz der Tree Technologie ein Rädchen perfekt in das andere greift. Die Produkte sind ideal aufeinander abgestimmt.“



Norman Jöris
CEO – smotions
Loxone Flagship Partner



Sarah S.
28 Jahre und
Loxone Fan

Perfekt für Renovierer.

Speziell für alle, die Ihr Gebäude renovieren oder sanieren, ist die Loxone Air Technologie das Maß aller Dinge. Überall da, wo es nicht mehr möglich oder gewollt ist, eine Verkabelung vorzunehmen, kommt die Loxone Air Technologie zum Einsatz.

„Wir haben nach dem Einzug in unser neues Smart Home festgestellt, dass wir bei der Planung ein paar Dinge nicht berücksichtigt haben. In unserem Keller ging beispielsweise die Beleuchtung nicht automatisch bei Bewegung an. Wir haben unseren Loxone Partner kontaktiert und dieser hat in wenigen Minuten unsere Bewegungsmelder Air nachgerüstet. Wir waren sehr erstaunt, wie schnell es dank der Air Technologie ging und freuen uns riesig, dass wir uns nun wieder ein paar Handgriffe mehr sparen.“

Volta Catalana

neu interpretiert

Mit der Villa Stgilat hat Architekt Enric Ruiz Geli die „Volta Catalana“ neu interpretiert. Er kombinierte das kulturelle Erbe Kataloniens mit neuen Materialien und den digitalen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts – und hat etwas Wundervolles erschaffen: Ein Smart Home in Form einer stattlichen Villa mit Hauptgebäude und Gästepavillon.



FAKTENCHECK

Ort	Begur, Spanien
Baujahr	2018
Wohnfläche	216 m ²
Grundstücksfläche	2.200 m ²
Architekt	Enric Ruiz Geli

Um die Vorteile eines Smart Homes vollumfänglich genießen zu können, hat sich der Bewohner für die Komplettlösung von Loxone entschieden. Das intelligente System, mit dem das Haus selbst weiß, was zu tun ist und die updatebare Software erschienen ihm zukunftsgerichteter als andere Standards. Da verschiedene Einsatzgebiete wie etwa Heizung, Kühlung, Licht, Rollläden, Wasser und Strom miteinander statt gegeneinander arbeiten, ermöglicht Loxone Energieeinsparung, Sicherheit und größtmöglichen Komfort.

Durch dieses intelligente Zusammenspiel nimmt die Villa Stgilat seinem Bewohner viele tausend Handgriffe jährlich ab: So aktiviert sich bei Betreten der Räume automatisch die richtige Lichtstimmung – und geht bei Verlassen wieder aus. Die Außenbeleuchtung schaltet sich in der Dämmerung von selbst ein. Die Beschattung fährt je nach Sonneneinstrahlung auf und ab und erwärmt bzw. kühlt im Zusammenspiel mit der Heizung, Kühlung und Lüftung die Räume. Das Smart Home sorgt also stets für das optimale Raumklima in der Hitze Spaniens. Zudem begleitet Musik den Bewohner in Küche, Speisezimmer, Wohnzimmer, Gästepavillon, am Grillplatz und den Schlafräumen. Und auch der Pool wird automatisch gereinigt: Die Wasserqualität wird durch das Filtersystem optimal gesteuert. Die Gartenbewäs-

serung funktioniert ebenso von selbst – hier wird der Wasserspeicher herangezogen, um Wasser zu sparen. Neben dem Komfort – dank der vielen automatischen Abläufe – ist die Fernüberwachung für den Bewohner der Villa besonders wichtig. Da er das Haus als Zweitwohnsitz nutzt, ist es für ihn ein großes Anliegen, den Energie- und Wasserverbrauch auch aus der Ferne stets im Blick zu haben. Wird beispielsweise mehr als ein Kubikmeter Wasser verbraucht, wird der Besitzer per E-Mail informiert und kann schnell handeln, bevor ein größerer Schaden entsteht. ■



Die Villa Stgilat schwebt über der katalonischen Hügelandschaft in Begur.



Im Einklang mit der Technik



Musik berührt unsere Seele und hat einen wesentlichen Einfluss auf unser Wohlbefinden. Darüber hinaus bildet ein Soundsystem die Grundlage für viele nützliche Funktionen. Der Loxone Music Server mit den dazu abgestimmten Lautsprechern bietet die Komplettlösung für alle Projekte, in denen Sie das volle Sounderlebnis genießen möchten. Wir haben die fünf besten Gründe gelistet, warum auch Sie auf Sound in (fast) jedem Raum setzen sollten.



1. Unterschiedliche Musik in unterschiedlichen Räumen

Während Papa im Büro seine AC/DC Songs hört, lauscht Mama ihren Podcasts im Wohnzimmer und die Kleine lässt sich im Kinderzimmer vom Lieblingshörbuch in den Schlaf begleiten. Unterschiedlicher Sound in unterschiedlichen Räumen? Mit Loxone kein Problem!

2. Ihre individuelle Türklingel

Klingelt jemand an der Tür, ertönt statt der klassischen Türklingel Ihr individueller Sound aus den Lautsprechern in all Ihren Räumen. Im Kinderzimmer bleibt die Klingel ab 20:00 Uhr stumm, um den Nachwuchs nicht aus dem Schlaf zu reißen.

3. Lautstarker Alarm bei Einbruch

Registriert Loxone einen Eindringling, ertönt im ganzen Gebäude ein schriller Alarmton, der garantiert jeden Einbrecher in die Flucht schlägt.

4. Im Ernstfall unverzüglich informiert

Lautsprecher in den Schlafräumen können im Fall der Fälle zum Lebensretter werden. Sollte Ihr Heim Feuer, Rauch oder andere Gefahren detektieren, geben sie unverzüglich einen Alarmton von sich. Sie können so rechtzeitig reagieren und sich und Ihre Lieben in Sicherheit bringen.

5. Weckfunktion inklusive

Im Smart Home wird ein nervtötender Wecker überflüssig. Lassen Sie sich von Ihrem Zuhause bequem über Ihre Lautsprecher im Schlafzimmer wecken. Egal ob sanftes Vogelgezwitscher oder motivierende Partymusik. ■

Erfahren Sie mehr über unseren Music Server auf shop.loxone.com!



MUSIC SERVER IM FOKUS

- › 100 % für das intelligente Gebäude entwickelt
- › Spielt Ihre Musik in jedem Raum
- › Für Wecker, Alarm, Türklingel u.v.m. einsetzbar
- › Speicherplatz für über 250.000 Songs

LOXONE



Die Loxone Erlebnis Tour



03

Ihr Zuhause ist Ihr persönlicher Rückzugsort, zugleich Ihre Wohlfühloase und ebenfalls der Treffpunkt für Familie und Freunde. Es ist einfach der Ort, an dem Sie ganz Sie selbst sein können.

Genau aus diesem Grund stellen Entscheidungen, die die eigenen vier Wände betreffen, oftmals eine gewisse Hürde dar. Wir greifen Ihnen dabei gerne unter die Arme: Im Zuge unserer kostenlosen Erlebnis Tour bieten wir Ihnen die einzigartige Möglichkeit, Loxone vorab zu testen und live in Action zu erleben. Entweder in einem unserer Showhomes oder bei einem unserer Top-Partner in Ihrer Nähe.

Persönliche Führung mit einem Loxone Profi

Profitieren Sie von der Führung durch das Showhome mit einem unserer Loxone Experten. Frei nach dem Motto „Probieren geht über studieren“ können Sie sich jederzeit durch die unterschiedlichsten Funktionen klicken, tippen und testen. Währenddessen steht Ihnen unser Profi durchgehend für Fragen zur Verfügung.

01

- 01 Unser erstes Showhome und Geburtsort der Erlebnis Tour.
- 02 Live Demonstration des Touch Surface in der Küche.
- 03 Unser Loxone Profi nimmt sich Zeit für Sie.
- 04 Produkte selbst testen mit Begleitung des Loxone Profis.



Im Zuge Ihrer Entdeckungsreise erfahren Sie, wie einfach es ist, Loxone zu bedienen. Vor allem aber: Wie schön es sein kann, wenn einem das eigene Zuhause zahlreiche Aufgaben abnimmt und wie viel Persönlichkeit Sie Ihrem Zuhause verleihen können. Kurz gesagt: Wie es sich anfühlt, in einem intelligenten Zuhause zu leben.

Die Entstehung des ersten smarten Showhomes Europas

Man muss erleben, was es bedeutet, wenn einem das eigene Zuhause tausende Handgriffe und Denkprozesse im Jahr abnimmt. Deshalb haben wir das Loxone Showhome in Kollerschlag – nur einen Steinwurf von unserem Basecamp entfernt – gebaut. Mit der Eröffnung des ersten smarten Showhomes in Europa geben wir dem intelligentesten Zuhause endlich genügend Raum zur Entfaltung.

Erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen

Jede unserer Erlebnis Touren findet bei einer gemütlichen Beratungsrunde an einem gemeinsamen Tisch ihren Ausklang. Umgeben von Gleichgesinnten können Sie nochmals all Ihre Fragen rund um das Thema Smart Home und Loxone stellen. Unser Loxone Profi unterstützt Sie gerne und hilft Ihnen im Anschluss auch dabei weiter, den richtigen Loxone Partner in Ihrer Nähe zu finden.

Auf eines folgen viele

Egal, ob Häuslbauer, Renovierer, Investoren, Bauträger oder einfach Neugierige – das Showhome in Kollerschlag zog Menschenmassen zu sich. Um auch dem Rest der Welt dieses einzigartige Loxone Erlebnis zu ermöglichen, sprießen nun laufend weitere Showrooms aus der Erde: Deutschland, England, USA, ... und schon bald auch in Ihrer Nähe!

Gleich anmelden: loxone.com/erleben ■

» Wir müssen es den Menschen da draußen ermöglichen, Loxone selbst und mit den eigenen Sinnen zu erleben. Um ihnen zu zeigen, was es bedeutet, wenn einem das eigene Zuhause tausende Handgriffe und Denkprozesse im Jahr abnimmt. «



Einzigartige Wohnerlebnisse

Architektur und Technik in perfekter Symbiose



Geht es um Wohnkomfort im eigenen Zuhause, hat die Architektur mindestens einen genauso großen Einfluss, wie der Einsatz von Smart Home Lösungen. Verschmelzen Architektur und Technik, entstehen einzigartige Wohnerlebnisse. Wir haben mit Marcel Amrhein vom renommierten Architekturbüro ARKD über genau diese Symbiose gesprochen.



Herr Amrhein, aus Sicht eines Architekten, wie hat sich das Thema Haus- & Gebäudeautomationen in den letzten Jahren verändert?

Das intelligente Gebäude, vor einiger Zeit noch als das Gebäude der Zukunft gesehen, ist definitiv in der Gegenwart angekommen.

Ich kann mich noch gut an meine Anfangsphase als Architekt im Team ARKD erinnern. Zu dieser Zeit hat das Thema Automatisierung gerade Fahrt aufgenommen. Anfänglich lag der Fokus noch in der Automatisierung von Gewerbeprojekten. Im Privathausbereich hat sich die Technik erst in den letzten Jahren durchgesetzt.

Gerade Privatkunden musste man in der Vergangenheit die Automatisierung erst näherbringen und empfehlen. Heute kommen viele bereits in Erstgesprächen mit dem Wunsch der Automatisierung auf uns zu – die Menschen haben sich bereits mit dem Thema beschäftigt.

Worin sehen Sie den Grund für diesen Wandel?

Zum einen werden die Qualitätsanforderungen in den Bereichen Heizung, Kühlung, Beschattung sowie Beleuchtung immer höher. Zum anderen werden wir durch Beruf und Alltag immer bequemer. Wir wollen uns beispielsweise keine Gedanken mehr darüber machen, welche zehn Schalter Abends aktivieren werden müssen, um eine gemütliche Lichtstimmung zu generieren.

Damit all diese Themen einfach bedienbar bleiben und gleichzeitig perfekt aufeinander abgestimmt sind, ist der Einsatz von intelligenter Technik in den Häusern mittlerweile unumgänglich.

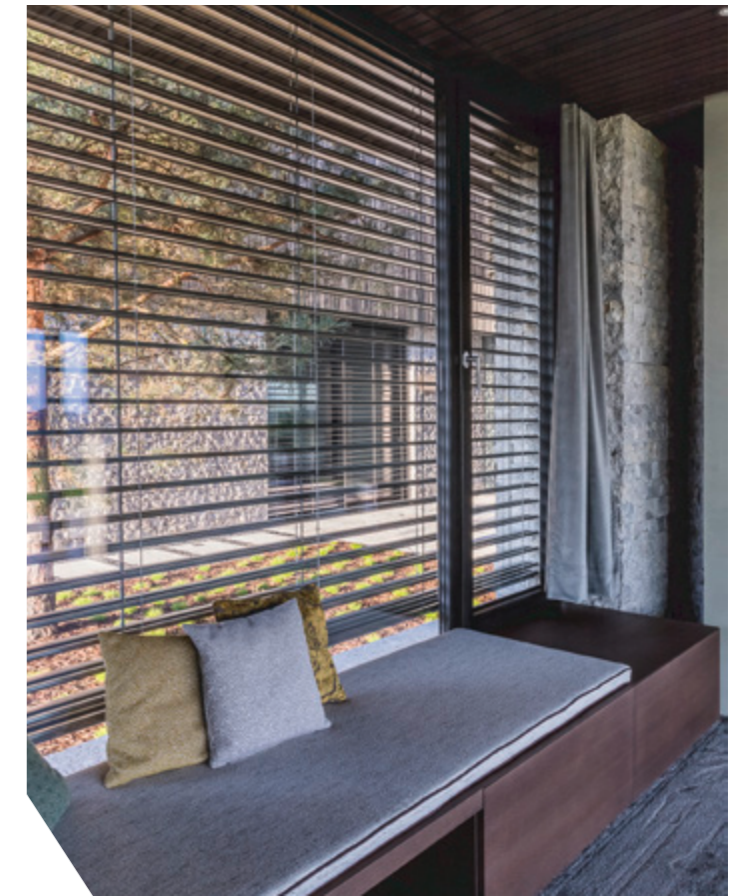


Wie sieht das in der Praxis aus? Wie beziehen Sie die Automatisierung in den Planungsprozess ein?

Im selben Maße, in dem die Verwendung von Gebäudeautomatisierung gestiegen ist, haben wir auch unseren Planungsprozess adaptiert.

Optimal ist es natürlich, wenn schon beim ersten Entwurf der Einsatz von intelligenter Technik mit eingeplant werden kann. Vorauszudenken, wo ich etwa mit der Beleuchtung ein Highlight setzen möchte, oder in welchen Räumen ich gerne Musik hören möchte. Als Architekten befinden wir uns hier in einem stetigen Lernprozess. Auch, weil laufend neue Technologien entwickelt werden.

Für mich persönlich steht schon im Entwurfsprozess immer mehr die Atmosphärenbeleuchtung und Beschallung im Vordergrund. Als Beispiel nenne ich ein Haus, das ich kürzlich gebaut habe. Hier umfasst das Haus dreiseitig einen Innenhof, den ich als Außenatrium gestaltet habe. Schon im Entwurf und auch in der Materialauswahl war für ►



FAKTENCHECK

Gründung	1991
Standorte	Linz, Haslach
Mitarbeiter	40
Projekte:	ca. 70 jährlich
Entferntestes Projekt	Kroatien

mich bedeutend, wie ich diesen Hof – insbesondere am Abend und in Verbindung mit dem Innenraum – mithilfe der Beleuchtung in Szene setze. Wie ich beispielsweise die Steinfassade richtig beleuchte und welche Stimmungslichter innen gleichzeitig mitleuchten müssen, um ein perfektes Ambiente zu schaffen.

Mit der Integration smarter Technik kann ich dem Elektriker dies einfach vorgeben, indem Szenen eingespeichert werden, die Stimmungen erzeugen und die richtigen Lichtkreise gemeinsam aktivieren. Früher hätte man eine solche Stimmung nie erzeugt, da man dafür zehn Lichtkreise einzeln hätte aktivieren müssen. Spätestens mit der Zeit hätte man diesen Aufwand aufgegeben.

Die Automatisierung von Heizung, Kühlung und Beschattung ist mittlerweile schon zu einem Planungsstandard geworden. Bedingt durch größere Fensterflächen, helle Räumlichkeiten und gewünschte Großzügigkeit.

Wohnen sie in einem intelligenten Haus?

Ja. Ich habe mir vor fünf Jahren ein Haus gebaut, bei dem Heizung, Kühlung, Beschattung sowie das Licht automatisiert sind. Die Beschallung habe ich damals nicht berücksichtigt – was ich mittlerweile aber bereue. ■

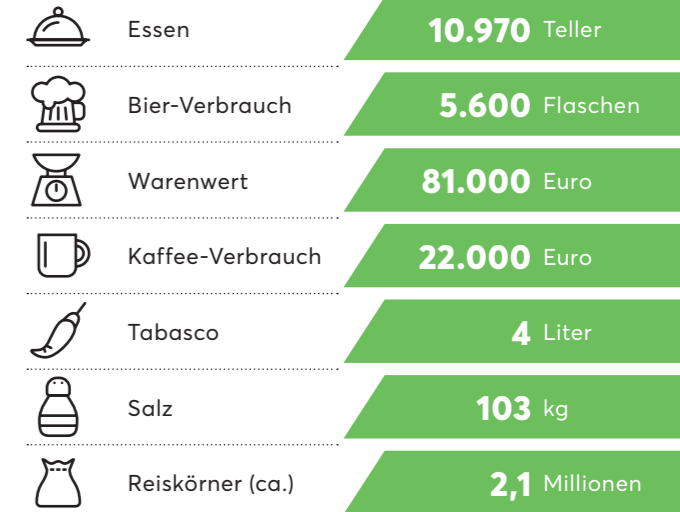


Facts & Figures

Stand: Dezember 2019

Tag für Tag geben die Menschen hinter Loxone ihr Bestes, um Ihr Gebäude noch intelligenter zu gestalten. Spannende Zahlen und Fakten:

Aus der Hells Kitchen im Basecamp Kollerschlag
Angaben pro Jahr



Loxone Config

72.000
A4-Blätter

4.000.000
Zeilen
Code

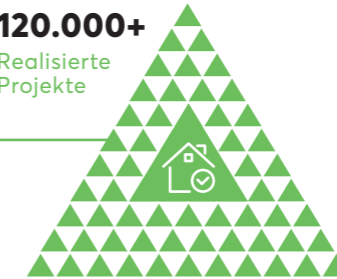
Loxone App

4.650
A4-Blätter

250.000
Zeilen
Code



120.000+
Realisierte
Projekte



559.000
Loxone App
Downloads



Software-Updates
pro Jahr

120
Interne Test-Versionen

60
Test-Versionen

2
Release-Versionen

Besichtigung & Beratung
pro Jahr

6.800
Showhome-
besucher

800
Erlebnis
Tours

2.700
Projekt-
beratungen

Versendete
Pakete
375.000

Verkaufte
Produkte
6.080.000

